



Informatica™

Informatica® Informatica
10.2

Versionshinweise

Informatica Informatica Versionshinweise

10.2

September 2017

© Copyright Informatica LLC 1998, 2018

Publikationsdatum: 2018-06-08

Inhalt

Zusammenfassung.	v
Kapitel 1: Installation und Upgrade.	6
Änderungen bei der Unterstützung.	6
Big Data Management – Hadoop-Verteilungen.	6
Hadoop-Verteilungen von Enterprise Information Catalog.	7
Hadoop-Verteilungen von Intelligent Data Lake.	7
Hadoop-Verteilungen von Intelligent Streaming.	8
Unterstützte Tools und Richtliniendateien.	8
Domänenkonfigurations-Repository.	8
Migrieren in eine andere Datenbank.	8
Führen Sie das Vorinstallations-Systemprüfungstool (i10pi) aus.. . . .	9
Upgrade auf eine neue Konfiguration.	9
Upgrade von Version 9.6.1.	9
Behobene Schwachstellen von Drittanbieter-Bibliotheken.	10
Kapitel 2: 10.2 – Behobene Einschränkungen und abgeschlossene Erweiterungen.	11
Administrator Tool – Behobene Einschränkungen (10.2).	11
Analyst Tool – Behobene Einschränkungen (10.2).	11
Anwendungsdienste – Behobene Einschränkungen (10.2).	13
Big Data – Behobene Einschränkungen (10.2).	15
Befehlszeilenprogramme – Behobene Einschränkungen (10.2).	18
Datentypen Behobene Einschränkungen (10.2).	19
Developer Tool – Behobene Einschränkungen (10.2).	19
Enterprise Information Catalog – Behobene Einschränkungen (10.2).	21
Ausnahmeverwaltung – Behobene Einschränkungen (10.2).	21
Informatica Data Quality – Behobene Einschränkungen (10.2).	22
Intelligent Data Lake – Behobene Einschränkungen (10.2).	22
Intelligent Streaming – Behobene Einschränkungen (10.2).	22
Mappings und Arbeitsabläufe – Behobene Einschränkungen (10.2).	23
Metadata Manager – Behobene Einschränkungen (10.2).	24
PowerCenter – Behobene Einschränkungen (10.2).	25
Profile und Scorecards – Behobene Einschränkungen (10.2).	27
Referenzdaten – Behobene Einschränkungen (10.2).	28
Regelspezifikation – Behobene Einschränkungen (10.2).	29
Sicherheit – Behobene Einschränkungen (10.2).	29
Drittanbieter – Behobene Einschränkungen (10.2).	30
Umwandlung – Behobene Einschränkungen (10.2).	31
Umwandlungssprachfunktionen – Behobene Einschränkungen (10.2).	32

Kapitel 3: 10.2 – Bekannte Einschränkungen..... 33

Administrator Tool – Bekannte Einschränkungen (10.2).	33
Analyst Tool – Bekannte Einschränkungen (10.2).	33
Anwendungsdienst – Bekannte Einschränkungen (10.2).	34
Big Data – Bekannte Einschränkungen (10.2).	35
Business Glossary – Bekannte Einschränkungen (10.2).	39
Developer Tool – Bekannte Einschränkungen (10.2).	39
Enterprise Information Catalog – Bekannte Einschränkungen (10.2).	41
Informatica Connector Toolkit – Bekannte Einschränkungen (10.2).	42
Intelligent Data Lake – Bekannte Einschränkungen (10.2).	43
Intelligent Streaming – Bekannte Einschränkungen (10.2).	43
Metadata Manager – Bekannte Einschränkungen (10.2).	44
PowerCenter – Bekannte Einschränkungen (10.2).	45
Profile und Scorecards – Bekannte Einschränkungen (10.2).	46
Regelspezifikationen – Bekannte Einschränkungen (10.2).	47
Sicherheit – Bekannte Einschränkungen (10.2).	47
Umwandlungen – Bekannte Einschränkungen (10.2).	48
Drittanbieter – Bekannte Einschränkungen (10.2).	48
Arbeitsabläufe – Bekannte Einschränkungen (10.2).	52

Kapitel 4: In 10.2 zusammengeführte Notfall-Fehlerbehebungen..... 54

Kapitel 5: Globaler Kundensupport von Informatica..... 55

Zusammenfassung

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen zu eingeschränkten Funktionen, bekannten Einschränkungen und Fehlerbehebungen für Informatica 10.2.

KAPITEL 1

Installation und Upgrade

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [Änderungen bei der Unterstützung, 6](#)
- [Domänenkonfigurations-Repository, 8](#)
- [Migrieren in eine andere Datenbank, 8](#)
- [Führen Sie das Vorinstallations-Systemprüfungstool \(i10pi\) aus., 9](#)
- [Upgrade auf eine neue Konfiguration, 9](#)
- [Upgrade von Version 9.6.1, 9](#)
- [Behobene Schwachstellen von Drittanbieter-Bibliotheken, 10](#)

Änderungen bei der Unterstützung

In diesem Abschnitt werden die Änderungen bei der Unterstützung in Version 10.2 beschrieben.

Big Data Management – Hadoop-Verteilungen

In der folgenden Tabelle sind die unterstützten Versionen der Hadoop-Verteilung und Änderungen in Big Data Management 10.2 aufgeführt:

Distribution	Unterstützte Versionen	Änderungen in 10.2
Amazon EMR	5.4	Unterstützung für Version 5.4 wurde hinzugefügt. Version 5.0 wird nicht mehr unterstützt.
Azure HDInsight	3.6	Unterstützung für Version 3.6 wurde hinzugefügt. Version 3.5 wird nicht mehr unterstützt.
Cloudera CDH	5.11	Version 5.8. wird nicht mehr unterstützt. Unterstützung für Versionen 5.9 und 5.10 wurde verlängert.
Hortonworks HDP	2.6	Version 2.3 wird nicht mehr unterstützt. Unterstützung für Versionen 2.4 und 2.5 wurde verlängert.
IBM BigInsights	4.2	Keine Änderung.
MapR	5.2 MEP 2.0	Unterstützung für Version 5.2 MEP 2.0 wurde hinzugefügt.

Eine Liste der neuesten unterstützten Versionen finden Sie in der Produktverfügbarkeitsmatrix im Informatica-Netzwerk: <https://network.informatica.com/community/informatica-network/product-availability-matrices>.

Hadoop-Verteilungen von Enterprise Information Catalog

In der folgenden Tabelle sind die unterstützten Versionen der Hadoop-Verteilung und Änderungen in Enterprise Information Catalog 10.2 aufgeführt:

Distribution	Unterstützte Versionen	Änderungen in 10.2
Azure HDInsight	Nicht zutreffend	Unterstützung für Version 3.6 wurde hinzugefügt.
Cloudera CDH	<ul style="list-style-type: none"> - 5.8.x - 5.9.x - 5.10.x - 5.11.x 	5.11.x
Hortonworks HDP	<ul style="list-style-type: none"> - 2.5.x - 2.6.x 	<ul style="list-style-type: none"> - 2.5.x Kerberos-Version. - 2.6.x Nicht-Kerberos-Version. Version 2.3 wird nicht mehr unterstützt.
IBM BigInsights	4.2.x	Keine Änderung.
MapR	Nicht zutreffend	Unterstützung für Version 3.1 wurde hinzugefügt.

Eine Liste der neuesten unterstützten Versionen finden Sie in der Produktverfügbarkeitsmatrix im Informatica-Netzwerk: <https://network.informatica.com/community/informatica-network/product-availability-matrices>.

Hadoop-Verteilungen von Intelligent Data Lake

In der folgenden Tabelle sind die unterstützten Versionen der Hadoop-Verteilungen und Änderungen in Intelligent Data Lake 10.2 aufgeführt:

Distribution	Unterstützte Versionen	Änderungen in 10.2
Amazon EMR	5.4	Unterstützung für Version 5.4 wurde hinzugefügt. Version 5.0 wird nicht mehr unterstützt.
Azure HDInsight	3.6	Unterstützung für Version 3.6 wurde hinzugefügt. Version 3.5 wird nicht mehr unterstützt.
Cloudera CDH	5.11	Version 5.8. wird nicht mehr unterstützt. Unterstützung für Versionen 5.9 und 5.10 wurde verlängert.
Hortonworks HDP	2.6	Version 2.3 wird nicht mehr unterstützt. Unterstützung für Versionen 2.4 und 2.5 wurde verlängert.
IBM BigInsights	4.2	Keine Änderung.
MapR	5.2 MEP 2.0	Unterstützung für Version 5.2 MEP 2.0 wurde hinzugefügt.

Eine Liste der neuesten unterstützten Versionen finden Sie in der Produktverfügbarkeitsmatrix im Informatica-Netzwerk: <https://network.informatica.com/community/informatica-network/product-availability-matrices>.

Hadoop-Verteilungen von Intelligent Streaming

In der folgenden Tabelle werden die unterstützten Versionen der Hadoop-Verteilung und Änderungen in Intelligent Streaming 10.2 aufgeführt:

Distribution	Unterstützte Versionen	Änderungen seit 10.1.1 HotFix1
Amazon EMR	5.4	Unterstützung für Version 5.4 wurde hinzugefügt.
Cloudera CDH	5.11	Version 5.8. wird nicht mehr unterstützt. Unterstützung für Versionen 5.9 und 5.10 wurde verlängert.
Hortonworks HDP	2.6	Version 2.3 wird nicht mehr unterstützt. Unterstützung für Versionen 2.4 und 2.5 wurde verlängert.
MapR	5.2 MEP 2.0	Unterstützung für Version 5.2 MEP 2.0 wurde hinzugefügt.

Unterstützte Tools und Richtliniendateien

- Ab Version 10.1 liefert Informatica die Java Cryptography Extension (JCE)-Dateien.
PLAT-14519
- Ab Version 10.2 liefert Informatica die Tools VisualVM und jstack.
PLAT-17137

Domänenkonfigurations-Repository

Wenn Sie Windows installieren oder aktualisieren und die benutzerdefinierte JDBC-Zeichenfolge eingeben, ohne ";" nach dem LoadLibraryPath anzufügen, hängt das Installationsprogramm.

PLAT-16326

Migrieren in eine andere Datenbank

Wenn Sie das Domänenkonfigurations-Repository unter IBM DB2 oder Microsoft SQL Server während des Upgrades in eine andere Datenbank migrieren möchten, können Sie in bestimmten Situationen das Upgrade nicht im automatischen Modus ausführen.

Sie können in folgenden Situationen kein Upgrade im automatischen Modus ausführen:

- Das Domänen-Konfigurations-Repository befindet sich auf IBM DB2, und Sie migrieren das Repository von einer Datenbank mit mehreren Partitionen in eine Datenbank mit einer Partition.

- Das Domänen-Konfigurations-Repository befindet sich auf Microsoft SQL Server, und Sie migrieren das Repository von einer Datenbank in einem benutzerdefinierten Schema in eine Datenbank im Standardschema.

Problemumgehung:

- Aktualisieren Sie unter Windows die Informatica-Domäne im Grafikmodus.
- Aktualisieren Sie unter UNIX die Informatica-Domäne im Konsolenmodus.

(PLAT-8403, 440711)

Führen Sie das Vorinstallations-Systemprüfungstool (i10pi) aus.

- Wenn Sie das Vorinstallations-Systemprüfungstool (i10pi) unter Windows Server 2012 R2 ausführen und als Betriebssystem-Eingabesprache Deutsch festgelegt ist, schlägt die Überprüfung des Systems mit einem Fehler fehl.
PLAT-17421
- Das Vorinstallations-Systemprüfungstool (i10pi) prüft nicht die Beschränkungen des virtuellen Speichers.
PLAT-15728

Upgrade auf eine neue Konfiguration

Nach dem Wechsel von einem benutzerdefinierten Microsoft SQL Server-Schema zu einer SQL Server-Datenbank mit aktivierter vertrauenswürdiger Verbindung schlägt die Testverbindung mit folgendem Fehler fehl:

Fehler bei der Anmeldung für den Benutzer 'UserName'

(PLAT-8450, 460338)

Upgrade von Version 9.6.1

Ab Version 10.0 erfordert Big Data Management eine Hadoop-Verbindung zum Ausführen von Mappings in der Hadoop-Umgebung. Sie können keine Hive-Verbindung verwenden, um die Verarbeitung in die Hadoop-Umgebung zu schieben.

Wenn Sie von Version 9.6.1 oder einem 9.6.1-Hotfix aktualisieren, führt der Aktualisierungsprozess ein partielles Upgrade der Verbindungen durch. Er benennt den Hive-*Verbindungsnamen* in einen Namen um, der mit "AutoGen_" beginnt. Nachdem Sie die Domäne aktualisiert haben, müssen Sie die Aktualisierung der Verbindung abschließen, indem Sie eine Hadoop-Verbindung aus der Hive-Verbindung generieren. Der Befehl `infacmd generateHadoopConnectionFromHiveConnection` generiert eine Verbindung auf Basis der *Verbindungs-ID*.

Wenn das Modellrepository eine Verbindung mit einer *Verbindungs-ID* aufweist, die mit "AutoGen_" beginnt, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica, bevor Sie die Domäne aktualisieren.
(Referenz BDM-10330)

Behobene Schwachstellen von Drittanbieter-Bibliotheken

Informatica aktualisierte mehrere Bibliotheken von Drittanbietern auf aktuellere Versionen.

Die Version 10.2 ist für die folgenden CVEs nicht anfällig:

Bibliothek	Ordner	Sicherheitsanfälligkeit	Version in 10.2
Apache Commons BeanUtils	server/bin/javalib/505100	CVE-2014-0114	1.9.3
apache commons fileupload	source/services/shared/jars/thirdparty	CVE-2016-3092	1.3.2
Apache Commons Collections	source/services/wsh.war/WEB-INF/lib	CVE-2015-6420	3.2.2
Apache Commons Codec	DataTransformation/bin/HIPAAValidation/8.3.0/lib/	N/V	1.10
Apache Commons FileUpload	DataTransformation/bin/HIPAAValidation/8.3.0/lib/	CVE-2014-0050 CVE-2013-0248	1.3.2
Apache Tomcat	DataTransformation/bin/HIPAAValidation/8.3.0/lib/	Upgrade behob viele Schwachstellen im Zusammenhang mit Tomcat.	6.0.48
Apache Xalan	DataTransformation/bin/HIPAAValidation/8.3.0/lib/	CVE-2014-0107	2.7.2
Apache Commons FileUpload	source/services/MetadataManagerService/utilities/mmcmd/lib/ source/services/MetadataManagerService/utilities/mmrepocmd/lib/	CVE-2016-3092	1.3.2
msvc*.dll	source/services/MetadataManagerService/mmagentapps/mmagent/bin	Upgrade behob viele Schwachstellen im Zusammenhang mit .NET Framework.	msvc120.dll
msvcr*.dll	source/services/MetadataManagerService/mmagentapps/mmagent/bin	Upgrade behob viele Schwachstellen im Zusammenhang mit .NET Framework.	msvcr120.dll

KAPITEL 2

10.2 – Behobene Einschränkungen und abgeschlossene Erweiterungen

Administrator Tool – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-17238	JSF-Protokolle zeigen trotz getrennter Proxy-Verbindung die Ausnahme der gleichzeitigen Verwendung an.
PLAT-17014	Die Stack-Trace-ZIP-Datei ist nicht im Logsammlungsverzeichnis auf der Registerkarte Protokoll-Aggregator des Administrator Tool verfügbar.
PLAT-16109	Der Knoten-Failover ist auf dem Master-Gateway-Knoten aufgrund eines ungültigen Werts für Heartbeat-Timeout verzögert.
PLAT-14292	Das Administrator Tool reagiert gelegentlich nicht mehr.
PLAT-11193	JSF-Protokolle von der Kommunikationsebene zeigen eine falsche Fehlermeldung an, wenn die Serialisierung fehlschlägt.

Analyst Tool – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
SS-38	Der Suchdienst zeigt die Suchergebnisse nicht an.
SS-28	Wenn Sie den Befehl <code>infacmd.sh ListServiceOptions</code> ausführen, wird das Passwort im Klartext angezeigt.
SS-25	Das Suchdienstprotokoll listet schwerwiegende Fehlermeldungen ohne Details auf.
PLAT-17697	Der maximale Heap-Speicher erhöht sich im Suchdienst aufgrund eines Speicherverlusts, der zu geringem Systemspeicher führt.
PLAT-17647	Wenn Sie versuchen, ein Einfachdatei-Datenobjekt mit fester Breite zu erstellen, tritt ein interner Fehler auf.
PLAT-16693	Wenn Sie versuchen, die Mapping-Spezifikation für ein benutzerdefiniertes Datenobjekt zu öffnen, das für eine relationale Quelle erstellt wurde, tritt ein interner Fehler auf.
PLAT-16428	Wenn Sie sich aus dem Analyst Tool in einer für die Kerberos-Authentifizierung konfigurierten Domäne der Version 10.1.1 abmelden, zeigt das Analyst Tool fälschlicherweise an, dass Sie Version 9.6.1 verwenden.
PLAT-16270	Obwohl Sie den Genauigkeitswert im Developer Tool auf 38 festlegen können, können Sie den Wert für maximale Genauigkeit des Ausgabe-Datentyps beim Hinzufügen von Regeln zu einer Mapping-Spezifikation nicht auf 38 festlegen.
PLAT-16045	Wenn Sie Beziehungen für einen Geschäftsbegriff mit einer großen Anzahl verwandter Begriffe anzeigen, reagiert die Ansicht Beziehungen möglicherweise nicht mehr.
PLAT-16012	Im Analyst Tool treten die folgenden Fehler in Bezug auf Mapping-Spezifikationen auf: <ul style="list-style-type: none"> - Nachdem Sie ein Datenobjekt der Mapping-Spezifikation geändert haben, können Sie die Mapping-Spezifikation aufgrund des folgenden Fehlers nicht öffnen: <code>„IMF_1026 : [IMF_1026] Bei Proxy-Objekten besteht kein Zugriff auf Getter- oder Setter-Methoden.“</code> - Nachdem Sie ein Quelldatenobjekt der Mapping-Spezifikation synchronisiert haben, können Sie einem Ziel in der Mapping-Spezifikation keine neuen Spalten zuordnen.
PLAT-15875	Bei dem Versuch, ein Glossar im Workspace Bibliothek zu bearbeiten, zeigt das Analyst Tool den folgenden Fehler an: <code>„Das Objekt ist derzeit nur zur Bearbeitung durch den Benutzer, „Administrator“, geöffnet. Sie können die Objekteigenschaften erst bearbeiten, wenn der Benutzer die Änderungen speichert.“</code>
PLAT-15596	Sie müssen mehrmals auf die Schaltfläche Bearbeiten klicken, um das Dialogfeld Verbindung bearbeiten zu öffnen.
PLAT-14516	Das Analyst Tool zeigt maximal 60 Objekte in einem Projekt an, auch wenn das Projekt mehr als 60 Objekte enthält.
PLAT-13434	Anstelle einer spezifischen Fehlermeldung zeigt das Analyst Tool für diverse Fehler die folgende allgemeine Meldung an: <code>„Auf dem Server ist ein Fehler mit folgendem Zeitstempel aufgetreten: ... Überprüfen Sie die Analyst-Dienstprotokolle.“</code>

Fehler	Beschreibung
PLAT-13433	Die im Administrator Tool angezeigten Informationen aus den Analyst-Dienstprotokollen und die in die analyst.log-Datei geschriebenen Daten sind nicht konsistent.
IDQ-4225	Wenn Sie versuchen, mit einem ungültigen Wert Referenztabellewerte zu finden und zu ersetzen, zeigt das Analyst Tool eine falsche Fehlermeldung an. Die Fehlermeldung besagt, dass die Referenztabelle den von Ihnen angegebenen Suchwert nicht enthält. Das Problem tritt auf, wenn der von Ihnen angegebene ersetzende Wert eine Präzision verwendet, die für die Referenzdatenspalte zu hoch ist. (421325)

Die folgende Tabelle beschreibt Closed Enhancement-Anfragen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-13435	Fehlermeldungen für unbekannte Fehler, die im Analyst Tool auftreten, enthalten eine Verknüpfung zur Log-Aggregator-Ansicht der Registerkarte Protokolle im Administrator Tool.

Anwendungsdienste – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-18192	Das Upgrade des Modellrepository-Diensts von Version 9.6.1 auf Version 10.1.1 HotFix 1 schlägt fehl, wenn das Modellrepository logische Datenobjekte enthält, die gelöschte Mappings oder Objekte enthalten.
PLAT-18116	Wenn Sie die Scorecards in der Version 10.1 ausführen, wird ein Datentransportfehler angezeigt.
PLAT-17986	Wenn Sie den Datenintegrationsdienst wiederverwenden, werden alle für das Zwischenspeichern aktivierten logischen Datenobjekte erneut zwischengespeichert, selbst wenn der Cache von der vorherigen Ausführung noch verfügbar ist.
PLAT-16944	Einige Threads des Datenintegrationsdiensts verwenden die Standard-Namenskonvention anstelle eines beschreibenden Namens.
PLAT-16542	Nachdem Sie den Modellrepository-Dienst von Version 9.5.1 HotFix 4 auf Version 10.1 aktualisiert haben, zeigt der Zeitplan-Assistent beim Erstellen eines Zeitplans für die Ausführung von Profilen oder Scorecards keine Profilnamen oder Scorecard-Namen im Modellrepository an.
PLAT-16188	Im Administrator Tool werden die laufenden Jobs des Datenintegrationsdiensts nicht auf der Registerkarte Überwachung angezeigt, wenn der überwachende Modellrepository-Dienst neu gestartet wurde oder nicht verfügbar ist.
PLAT-16154	Gelegentlich schlägt das Inhalts-Upgrade für den Modellrepository-Dienst fehl, wenn Sie ein Upgrade von Version 9.6.1 HotFix 3 auf Version 10.1.1 durchführen.

Fehler	Beschreibung
PLAT-15910	Gelegentlich löscht der Befehl infacmd isp purgeMonitoringData nicht alle Tabellen im Modellrepository.
PLAT-14508	Das Upgrade des Modellrepository-Diensts schlägt mit dem Fehler Bei Proxy-Objekten besteht kein Zugriff auf Getter- oder Setter-Methoden fehl, wenn ein Mapping im Modellrepository gelöschte Objekte enthält.
PLAT-14202	Nachdem Sie ein überwachendes Modellrepository erstellt und zugewiesen haben, können Sie den zugehörigen Modellrepository-Dienst im Administrator Tool nicht deaktivieren oder entfernen.
PLAT-12070	<p>Wenn Sie mehrere gleichzeitige Mappings auf einem Datenintegrationsdienst-Gitter, das zur Ausführung von Jobs in separaten Remoteprozessen konfiguriert ist, ausführen und das Modellrepository nicht zum Speichern von Laufzeitstatistiken konfiguriert ist, schlägt das Ausführen einiger der Mappings möglicherweise mit folgendem Fehler fehl:</p> <pre>[ICMD_10033] Command [runmapping] failed with error [com.Informatica.ds.ms.service.MonitorHelper.purgeStatistics(MonitorHelper.java: 125) (441281)</pre>
MRS-1344	Nachdem Sie ein Upgrade des Modellrepository-Diensts von Version 9.6.1 HotFix 3 auf Version 10.1.1 HotFix 1 durchgeführt haben, können Sie keine Sicherungs- oder Wiederherstellungsvorgänge verwenden.
MRS-1340	Die Login-Sitzung für das Modellrepository ist nur für eine halbe Stunde gültig und Sie werden auch bei aktiver Sitzung abgemeldet.
MRS-1333	Im Developer Tool dauert es über 90 Sekunden, bis das Dialogfeld Tags für Objekt zuweisen angezeigt wird, wenn Sie ein Mapping im Editor öffnen und in der Ansicht Tags auf Bearbeiten klicken.
MRS-1289	Wenn Sie ein Upgrade des Modellrepository-Diensts von Version 9.6.1 HotFix 1 auf Version 10.1 durchführen, dauert das Upgrade über 3 Stunden.
MRS-1282	Wenn Sie den Befehl infacmd mrs PopulateVCS ausführen, schlägt die Synchronisierung fehl, wenn das Versionskontrollsystem-Repository der Subversion Unterordner enthält.
MRS-1266	Wenn Sie ein Upgrade von Version 9.6.1 auf Version 10.0 durchführen, wird das Upgrade des Modellrepository-Diensts während des Upgrades der Modellrepository-Inhalte unerwartet geschlossen.
MRS-1235	Beim Upgrade von Version 9.6.1 HotFix 2 auf Version 10.1 kann es vorkommen, dass der Fehler StackOverflowError während des Upgrades der Modellrepository-Inhalte angezeigt wird.
MRS-1225	Beim Ausführen des Befehls infacmd xrf generateReadableViewXML in Version 10.1 tritt ein Syntaxfehler auf.
MRS-1223	Ein Mapping mit mehr als 255 Zeichen kann nicht in das Modellrepository importiert werden, wenn es sich bei dem Repository um eine IBM DB2-Datenbank handelt.
MRS-1194	Der Fehler SQL-Befehl nicht ordnungsgemäß beendet wird gelegentlich angezeigt, wenn Sie versuchen, den Modellrepository-Dienst wiederherzustellen.
MRS-1191	Wenn Sie den Modellrepository-Dienst für die Versionskontrolle konfigurieren, wird der Fehler Unbekanntes Protokoll: svn angezeigt, wenn sich das Versionskontrollsystem der Subversion im Daemon-Modus befindet.

Big Data – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-17656	Nach dem Upgrade von 9.5.1. auf 10.1.1x schlägt ein Mapping mit einem Fehler fehl, der auf eine ungültige Symbolreferenz hinweist.
PLAT-17310	Der Datenintegrationsdienst kann bereitgestellte Anwendungen nicht laden und ausführen, wenn das Failover des MRS fehlschlägt oder wenn das DIS auf einem Gitter ein Failover ausführt.
PLAT-17036	Nach dem Upgrade von 9.6.1 auf 10.1.1 schlägt ein Mapping fehl, wenn hohe Genauigkeit aktiviert ist.
PLAT-16902	Das Laden von Anwendungen, die in einem Gitter bereitgestellt werden, dauert lange.
PLAT-16798	Mappings, Anwendungen oder Arbeitsabläufe generieren eine hohe Anzahl von Threads, wenn sie im Datenintegrationsdienst bereitgestellt werden, und der Bereitstellungsprozess kann nicht abgeschlossen werden.
PLAT-16432	Der Mapping-Ausführungsprozess generiert überflüssige .data- und .bin-Dateien im temporären Verzeichnis des Datenintegrationsdiensts.
PLAT-16118	Ein Mapping mit zwei relationalen physischen Datenobjekt-Zielen und einer parametrisierten Verbindungseigenschaft verwendet die im Zielobjekt konfigurierte Verbindung anstelle der im Parameter konfigurierten Verbindung.
PLAT-16114	Nach dem Upgrade von 9.6x auf 10.1x wird ein Mapping in einem nicht gespeicherten Zustand geöffnet, und der Benutzer kann die der Zieltransaktion zugeordnete Verbindung nicht bearbeiten.
PLAT-16074	Das Kopieren eines Ports aus einem physischen Datenobjekt in angepasste Datenobjekt-Ausgabeports führte dazu, dass Mapping-Umwandlungen nicht gültig sind.
PLAT-14325	Sie können kein Mapping in der nativen Umgebung ausführen, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: <ul style="list-style-type: none"> - Sie wählen eine native Validierungsumgebung und eine Hive- oder Blaze-Validierungsumgebung für das Mapping aus. - Das Mapping enthält eine Match-Umwandlung.
PLAT-13734	Mit dem Developer Tool können Sie einen Avro-Datentyp in einem komplexen Dateiojekt in einen von Avro nicht unterstützten Datentyp ändern. Infolgedessen treten zur Laufzeit Mapping-Fehler auf.
OCON-9414	Wenn Sie ein Sqoop-Mapping auf der Hive-Engine ausführen, funktionieren die im Feld Zusätzliche Argumente für den Sqoop-Import oder im Feld Zusätzliche Argumente für den Sqoop-Export hinzugefügten Mapping-Parameter nicht.
OCON-7557	Wenn Sie Sqoop zum Importieren von Oracle-Daten des Datentyps Number konfigurieren, importiert das Developer Tool die Daten mit der Genauigkeit und Skalierung 0. Nach dem Importieren der Daten können Sie die Skalierung nicht bearbeiten.
OCON-7073	Wenn Sie ein Sqoop-Mapping auf einem Cloudera-Cluster ausführen, der die Kerberos-Authentifizierung verwendet, müssen Sie die MapReduce-Eigenschaften in der <code>yarn-site.xml</code> -Datei auf dem Knoten des Datenintegrationsdiensts manuell konfigurieren und den Datenintegrationsdienst neu starten. Um das Mapping auf der Blaze-Engine auszuführen, müssen Sie den Gittermanager und die Blaze-Job-Überwachung neu starten.

Fehler	Beschreibung
OCON-6745	Wenn Sie eine JDBC-Verbindung in einem Mapping verwenden, um eine Verbindung mit einer Netezza-Quelle herzustellen, die den Datentyp „Zeit“ enthält, wird das Mapping auf der Blaze-Engine nicht ausgeführt.
OCON-605	Wenn Sie Sqoop verwenden, um mithilfe des JDBC-Treibers von MariaDB Daten aus einer Aurora-Datenbank zu importieren, reagiert das Mapping nicht mehr. (456704)
OCON-1216	Wenn Sie Sqoop verwenden und die erste Mapper-Aufgabe fehlschlägt, schlägt die darauf folgende Mapper-Aufgabe mit der folgenden Fehlermeldung fehl: Datei ist bereits vorhanden. (456884)
IDE-2407	Die Spaltenprofilausführung schlägt fehl, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: 1. Das Profiling Warehouse-Repository befindet sich auf Microsoft SQL Server und Sie aktivieren die Option DSN verwenden, um den im Microsoft ODBC-Administrator konfigurierten DSN als Verbindungszeichenfolge zu verwenden. 2. Sie erstellen ein Spaltenprofil mit Datendomänenerkennung und wählen als Stichprobenoption entweder Zufallsstichprobe oder Zufällige Stichprobe (Auto), oder Sie erstellen ein Spaltenprofil, um nur die Datendomänenerkennung durchzuführen. 3. Sie führen das Profil auf der Blaze-Engine in der auf einem Azure HDInsight-Cluster eingerichteten Hadoop-Laufzeitumgebung aus.
BDM-960	Mappings mit einer HDFS-Verbindung schlagen mit einem Berechtigungsfehler auf Spark- und Hive-Engines fehl, wenn alle der folgenden Bedingungen zutreffen: - Der HDFS-Verbindungsbenutzer unterscheidet sich vom Datenintegrationsdienst-Benutzer. - Für die Hadoop-Verbindung ist kein Identitätswechsel-Benutzer definiert. - Der Datenintegrationsdienst-Benutzer hat keinen Schreibzugriff auf den HDFS-Zielordner.
BDM-9571	Sqoop-Mappings, die eine Java-Umwandlung enthalten, schlagen auf der Hive-Engine fehl.
BDM-9490	Das im Hadoop-Ausführungsmodus ausgeführte Job-Protokoll für einen Mapping- oder Profil-Job enthält die Hadoop-Job-ID nicht, wenn als Tracingebene KEINE eingestellt ist.
BDM-9468	Beim Ausführen von Mappings in einer Kerberos-aktivierten Domäne können Fehler beim Zurücksetzen von Verbindungen auftreten, wenn das Kerberos Key Distribution Center (KDC) mit den Anmeldeanforderungen vom Datenintegrationsdienst überlastet ist.
BDM-9318	Die Blaze-Engine ignoriert die Eigenschaft Import bei Zeile beginnen für Hive-Ziele.
BDM-9266	Mappings, die eine HBase-Verbindung und die Spark-Laufzeit-Engine verwenden, schlagen auf einem Cloudera 5.11-Cluster mit aktivierter Kerberos-Authentifizierung fehl.
BDM-9260	Die Mapping-Ausführung schlägt auf der Blaze-Engine fehl, wenn Sie eine parametrisierte DDL-Abfrage für ein Hive-Ziel definieren.
BDM-9220	Mappings schlagen fehl, wenn sie die Spark-Engine zur Ausführung auf einem Hortonworks 2.5 SUSE-Cluster verwenden, bei dem die transparente Verschlüsselung auf HDFS aktiviert ist, und wenn sich das in der Hadoop-Verbindung angegebene Hive-Warehouse-Verzeichnis in einer verschlüsselten Zone befindet.
BDM-9172	Wenn Sie ein Mapping ausführen, das mehr als 1 GB Daten auf einem HDInsight-Cluster verarbeitet, verdoppelt die Blaze-Engine die Anzahl der Zeilen im Ziel.
BDM-9151	Wenn Sie einen Arbeitsablauf auf der Spark-Engine ausführen, wird in der Ansicht Statistikzusammenfassung eine falsche Zeilenanzahl für Mapping-Aufgaben angezeigt.

Fehler	Beschreibung
BDM-9117	Die Container-ID im Blaze Grid Manager-Protokoll erkennt die spezifische Blaze-Komponente nicht, die dem betreffenden Container zugewiesen ist.
BDM-8894	Wenn ein Lookup-Objekt eine ODBC- oder JDBC-Verbindung verwendet und die Lookup-Bedingung einen Mapping-Parameter enthält, schlagen die Mappings auf der Hive-Engine fehl.
BDM-8806	Ein Mapping scheitert auf der Blaze-Engine, wenn es eine Filterbedingung oder Filterumwandlung für eine parametrisierte Zeichenfolgenquelle enthält.
BDM-8596	Die Leistung der Java-Umwandlung auf der Spark Engine ist langsam.
BDM-7230	Das Spark-Mapping schlägt fehl, wenn das Argument für die Funktionen LTRIM und RTRIM eine leere Zeichenfolge oder ein NULL-Wert ist.
BDM-7126	Mappings, die auf der Spark-Engine ausgeführt werden, schlagen fehl, wenn Sie den Betriebssystemprofil-Benutzer oder den Identitätswechsel-Benutzer ändern.
BDM-6840	Ein Mapping, das mit der Blaze-Engine ausgeführt wird, schreibt eine ungenaue Zeilenanzahl in das Ziel. Die Zeilenanzahl enthält abgelehnte Zeilen.
BDM-6804	Nach dem Upgrade eines Mappings von 9.6x auf 10.1x ist der Datentyp für Datenformatspalten falsch, und das Mapping schlägt fehl.
BDM-6694	Wenn die Blaze-Engine aus einer komprimierten Hive-Tabelle mit Textformat liest, schlägt das Mapping fehl, wenn die TBLPROPERTIES-Klausel nicht für die Hive-Tabelle festgelegt ist.
BDM-6590	Ergebnisse sind beschädigt und mit den Ergebnissen des nativen Modus inkonsistent, wenn ein Mapping im Hive-Modus ausgeführt wird.
BDM-5465	Die Ausführung von Mappings, die aus partitionierten oder zusammengefassten Hive-Quellen lesen oder in partitionierte oder zusammengefasste Hive-Ziele auf Amazon S3 schreiben, dauert länger als erwartet.
BDM-5245	Der Big Data Management Log Collector zeigt kein Ausführungsprotokoll für einen Spark-Job an.
BDM-5079	Ein Mapping mit einer Filterbedingung und eine Oracle-Quelle, die RAPartitioning verwendet, führen zu falschen Ergebnissen.
BDM-4795	Das Dialogfeld Ausführungsparameter für die Bearbeitung der Mapping-Laufzeiteigenschaften wird nicht geöffnet.
BDM-4652	Wenn Sie das Spark-HDFS-Stagingverzeichnis nicht in einer Hadoop-Verbindung konfigurieren, schlagen Sqoop-Mappings auf der Spark-Engine mit einer Nullzeiger-Ausnahme fehl.
BDM-4509	Hive-Mappings mit einer Lookup-Umwandlung schlagen fehl, wenn die Hive-Tabellen auf dem Cluster verschlüsselte Bereiche enthalten.
BDM-4508	Wenn Sie ein Pass-Through-Mapping auf der Spark-Engine ausführen, schlägt das Mapping mit einer Fehlermeldung über den Zugriff auf das standardmäßige Hive-Warehouseverzeichnis fehl.
BDM-4471	In einer Hortonworks HDP- oder Azure HDInsight-Umgebung lädt ein Mapping, das auf der für Tez-Lasten aktivierten Hive-Engine ausgeführt wird, nur die erste Datentabelle in das Ziel, wenn das Mapping eine Union-Umwandlung enthält.

Fehler	Beschreibung
BDM-4323	Wenn eine SQL-Überschreibung in der Hive-Quelle eine DISTINCT- oder LIMIT-Klausel enthält, schlägt das Mapping auf der Spark-Engine fehl.
BDM-4230	Wenn die Blaze-Job-Überwachung auf einem anderen Knoten als dem Knoten der letzten Ausführung startet, zeigt das Administrator Tool die Überwachungs-URL des vorherigen Knotens an.
BDM-3989	Die Blaze-Mappings schlagen mit dem Fehler „Der Integrationsdienst konnte den Gitterausführungsplan für die Zuordnung [...] nicht erzeugen“ fehl, wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft: <ul style="list-style-type: none"> - Der Apache Ranger-KMS ist nicht korrekt auf einem Hortonworks HDP-Cluster konfiguriert. - Der Hadoop-KMS ist nicht korrekt für transparente HDFS-Verschlüsselung auf einem Cloudera CDH-Cluster konfiguriert. - Die Eigenschaften <code>hadoop.kms.proxyuser.<SPN_Benutzer>.groups</code> und <code>hadoop.kms.proxyuser.<SPN_USER>.hosts</code> für Kerberos SPN sind auf dem Hadoop-Cluster nicht festgelegt.
BDM-3886	Das Ausführen eines Mappings auf dem Hadoop-Cluster im Hive-Modus mit einem Filterausdruck wie <code>A=NULL</code> oder <code>B=C</code> schlägt mit einer ClassCast-Ausnahme fehl.
BDM-3744	Wenn ein Hadoop-Cluster neu gestartet wird, ohne dass die Komponenten auf der Blaze-Engine angehalten werden, werden veraltete Blaze-Prozesse auf dem Cluster beibehalten.
BDM-3544	Wenn die Proxy-Benutzereinstellung in <code>core-xite.xml</code> nicht korrekt konfiguriert ist, bleibt ein Mapping, das mit der Spark-Engine ausgeführt wird, ohne Fehlermeldung hängen.
BDM-3416	Wenn Sie ein Mapping auf einem Cluster ausführen, auf dem Ranger KMS-Autorisierung konfiguriert ist, schlägt das Mapping mit einem Fehler „UndeclaredThrowableException“ fehl.
BDM-3267	Wenn auf einer Blaze-Engine ein nicht verbundener Lookup-Ausdruck in einer Join-Bedingung referenziert wird, schlägt das Mapping fehl, wenn die Master-Quelle verzweigt ist und die Joiner-Umwandlung mit einem map-side-Join optimiert wird. Das Mapping schlägt mit folgendem Fehler fehl: [TE_7017] Interner Fehler. Umwandlung [producer0] konnte nicht initialisiert werden. Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
BDM-2641	Wenn Mappings fehlschlagen, löscht die Spark-Engine temporäre Hive-Tabellen zum Speichern von Daten während der Mapping-Ausführung nicht. Sie können die Tabellen manuell entfernen. (450507)
BDM-10301	Wenn Sie ein Mapping auf der Blaze-Engine ausführen, die aus einer Hive-Partition mit Parquet-Metadaten-Dateien liest, schlägt die Zuordnung fehl.
BDM-10205	Wenn Sie eine relationale Quelle als DISTINCT festlegen und die Quelle für die Verwendung eines SQL-Override ändern, liest der Datenintegrationsdienst NULL-Werte anstelle der Quelldaten.

Befehlszeilenprogramme – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt bekannte Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-14374	Die Befehle <code>infacmd oie ExportObjects</code> und <code>oie ImportObjects</code> schlagen gelegentlich fehl und geben als Fehler NULL aus anstelle einer beschreibenden Fehlermeldung oder eines Stacktrace.

Datentypen Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-17841	Das Mapping schlägt fehl, wenn für das SQL-Abfrage-Override die Spalte <code>decimal 38</code> angegeben und der Hochgenauigkeitsmodus aktiviert ist.
PLAT-17685	Wenn Sie eine Flatfile-Datei mit hoher Genauigkeit in das Developer Tool oder das Analyst Tool importieren, werden die Daten mit einer Skala von 16 gerundet. Wenn die Daten eine Skala größer als 16 haben, werden sie mit einer Skala von 16 gerundet, und die verbleibende Skala ist 0.
PLAT-14571	Wenn eine nicht verbundene Lookup-Umwandlung ein SQL-Abfrage-Override für den Decimal-Port mit einer Genauigkeit von 38 Stellen enthält, konvertiert der Datenintegrationsdienst fälschlicherweise den Dezimalwert.

Developer Tool – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-18475	Nachdem Sie eine Domäne gesichert und wiederhergestellt haben, werden die Informatica-Dienste nicht gestartet.
PLAT-18039	Die Daten für eine Umwandlung können nicht in einer Vorschau angezeigt werden, wenn die folgenden Bedingungen für ein Mapping zutreffen: <ul style="list-style-type: none">- Eine Pipeline teilt sich bei einer einzelnen Gruppe und wird bei einer einzelnen Gruppe wieder zusammengeführt.- Die Filterbedingung in einer Filterumwandlung, nachdem die Pipeline FALSE zurückgibt, filtert alle Daten aus der Pipeline.

Fehler	Beschreibung
PLAT-17853	<p>Beim Öffnen eines Projekts im Developer Tool kann ein logischer Fehler in der Metadaten-Synchronisierung auftreten. Der Fehler lädt Umwandlungen und Mapplets möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Das könnte auch dazu führen, dass Mapplets Fehler für bestimmte Ports anzeigen und nicht mehr mit anderen Umwandlungen im Arbeitsablauf verbunden sind.</p> <p>Wenn der logische Fehler auftritt und der Benutzer versucht, bestimmte exportierte Metadaten in das Developer Tool zu importieren, zeigt das Developer Tool eine Meldung an, dass ein unbekannter Fehler aufgetreten ist, um zu vermeiden, dass das Problem noch verschärft wird.</p>
PLAT-17705	<p>Wenn Sie Metadaten von einer IBM DB2 z/OS-Quelle importieren, zeigt das Developer Tool den standardmäßigen Namen des Schemas anstelle des mit dem Benutzer verknüpften Schemanamens an. Das Developer Tool dupliziert auch Spalten, die in mehreren Schemas vorhanden sind.</p>
PLAT-17650	<p>Wenn Sie die DB2 JDBC-Treiber zum Lesen von Daten aus IBM DB2 z/OS-Datenbanken verwenden, schlägt die Datenvorschau fehl.</p>
PLAT-17640	<p>Wenn Sie ein Mapping aus einer SQL-Abfrage generieren und die Filterbedingung im Lese-Mapping des logischen Datenobjekts bearbeiten, schlägt die Datenvorschau der Leseumwandlung mit folgendem Fehler fehl:</p> <p>[LDTM_0042] Das Mapping kann aufgrund der folgenden Fehler nicht validiert werden: Die Verbindung für Datenobjekt [Name des Objekts] darf nicht leer sein.</p>
PLAT-16137	<p>Wenn Sie das Developer Tool unter Windows installieren, werden einige JAR-Dateien nicht installiert.</p>
PLAT-15579	<p>Wenn Sie ein Objekt aus einer XML-Datei in das Developer Tool importieren, wird eine Nachricht nicht in die Protokolldatei des Developer Tools geschrieben.</p>
PLAT-14011	<p>Wenn Sie den JDBC-Treiber für SQL Server auf einer virtuellen Maschine installieren, können Sie mit dem Treiber keine Verbindung zu Azure SQLServer herstellen. (457076)</p>
PLAT-13743	<p>Wenn Sie Teradata- oder Netezza-Objekte aus PowerCenter in das Developer Tool importieren, werden Objekte standardmäßig als Teradata- oder Netezza-Objekte umgewandelt. (457283)</p>
OCON-9885	<p>Wenn Sie ODBC unter Windows konfigurieren, um eine Verbindung mit einer Microsoft SQL Server-Datenbank herzustellen, werden Mappings zufällig beendet.</p>
OCON-9300	<p>Dynamische Mappings schlagen zeitweise mit der folgenden Fehlermeldung fehl:</p> <p>[com.informatica.sdk.dtm.InvalidMappingException] Ausnahme-Meldung: [[LDTMEXP_0029] Mapping konnte aus folgendem Grund nicht verarbeitet werden: [null]].].</p>
OCON-9121	<p>Wenn Sie hohe Genauigkeit aktivieren, auf dem Computer, auf dem die Informatica-Dienste ausgeführt werden, NLS_LANG auf ein nicht-englisches Gebietsschema festlegen und Decimal-Daten aus einer Oracle-Quelle lesen, tritt ein Datenüberlauf oder Konvertierungsfehler auf.</p>
OCON-10019	<p>Wenn der Datenbankdienst ausfällt, während Sie ein Mapping ausführen, um große Datenmengen in eine Microsoft SQL Server-Datenbank zu schreiben, reagiert das Mapping nicht mehr.</p>
IDQ-2741	<p>Kopier- und Einfügevorgänge für ein Referenztabelleobjekt schlagen möglicherweise fehl.</p>
BDM-6790	<p>Der Export an PowerCenter schlägt fehl, da ein Oracle-Ziel Felder des Datentyps String statt Varchar enthält.</p>

Enterprise Information Catalog – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
LDM-4814	Eine URL für Hive-Ressourcen-JDBC ist auf 200 Zeichen beschränkt.
LDM-3879	Wenn der Informatica-Clusterdienst und der Apache Ambari-Server auf demselben Computer ausgeführt werden und für die Ausführung auf demselben Port konfiguriert sind, wird der Informatica-Clusterdienst ohne Probleme gestartet. Es gibt keine Validierungen, um zu überprüfen, ob der Port für mehrere Dienste konfiguriert ist.
LDM-3868	Die <code>\$INFA_HOME/services/InfahadoopService/Binaries/ResetScript.sh</code> akzeptiert eine beliebige Zahl von Argumenten und überprüft die Gültigkeit der Argumente nicht.
LDM-3864	Eine Oracle-Ressource schlägt fehl, wenn die Datenbank ähnliche Tabellen- und Spaltennamen enthält.
LDM-3656	Der Informatica-Clusterdienst und der Katalogdienst dürfen nicht gestartet werden, wenn die Keystore-Validierung für den Informatica-Clusterdienst fehlschlägt.
LDM-3248	Hive-Ressource scheitert ohne relevante Protokoll- oder Warnmeldungen, wenn im <code>/-</code> Mount kein freier Festplattenspeicher vorhanden ist.
LDM-2989	Eine Oracle-Ressource schlägt mit einer Nullzeiger-Ausnahme fehl.
LDM-2702	Der Zugriff auf den Apache-Solr-Inhalt im Katalog muss auf Benutzer mit entsprechenden Berechtigungen für den Katalogdienst beschränkt werden.
LDM-2701	Der Zugriff auf HBase-Inhalte im Katalog muss auf Benutzer mit entsprechenden Berechtigungen für den Katalogdienst beschränkt werden.

Die folgende Tabelle beschreibt Closed Enhancement-Anfragen:

Fehler	Beschreibung
LDM-4961	Sie können Sampling-Optionen angeben, um die Profilerstellung für eine bestimmte Anzahl von Zeilen auszuführen, wenn Sie eine Salesforce-Ressource konfigurieren.

Ausnahmeverwaltung – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
IDQ-5550	Sie können die Prüftabellen für die Ausnahmeverwaltung nicht in der Befehlszeile erstellen, wenn Sicherheit der Transportschicht in der Domäne aktiviert ist.

Informatica Data Quality – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-18497	Wenn Sie zum Ausführen eines Datenqualitäts-Mappings mit Informatica MDM Cloud Customer 360 das Informatica Software Development Kit verwenden, schlägt das Mapping unter den folgenden Umständen fehl: - Das Mapping schreibt eine Nachricht mit einer Länge von mehr als 510 Zeichen.

Intelligent Data Lake – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
IDL-4204	Nach dem Upgrade auf die Intelligent Data Lake 10.1.1 HF1-Version oder der Anwendung des Intelligent Data Lake 10.1.1 HF1-Hotfixes ruft der Projekt-Suchvorgang keine Resultate ab.
IDL-2333	Der Intelligent Data Lake-Dienst testet die Hive-Verbindung als anonymer Benutzer statt mit den in der Hive-Verbindung angegebenen Benutzerdaten.

Intelligent Streaming – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
IIS-376	Wenn Sie Sqoop für die Ausführung einer Lookup-Umwandlung in einem Streaming-Mapping verwenden, wird das Mapping zwar erfolgreich ausgeführt, aber in den Clusterprotokollen tritt die folgende Ausnahme auf: SCHWERWIEGEND: Fehler beim Laden werksseitig <code>org.apache.calcite.jdbc.CalciteJdbc41Factory java.lang.NoClassDefFoundError:</code>

Mappings und Arbeitsabläufe – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-18498	Wenn Sie ein Mapping ausführen, das ein logisches Datenobjekt und eine Lookup-Umwandlung enthält, wird das Mapping unter AIX unerwartet beendet.
PLAT-18386	Ein Mapping, das eine Match-Umwandlung enthält, schlägt in einem Arbeitsablauf fehl, wenn eine Strategie für die Match-Umwandlung ein Mapplet angibt, das eine Lookup-Umwandlung enthält.
PLAT-16529	Wenn der Datenintegrationsdienst für die Verwendung von Betriebssystemprofilen aktiviert ist, wird der Mapping-Name nicht im Namen der Mapping-Protokolldateien angezeigt.
MWF-1443	Der Datenintegrationsdienst kann eine Netzwerkverbindung zur Arbeitsablauf-Datenbank nicht wieder öffnen, wenn die Netzwerkverbindungen geschlossen sind.
MWF-1271	Die Arbeitsablauf-Engine kann aufgrund eines internen Ausnahmefehlers möglicherweise nicht gestartet werden.
MWF-1261	Der standardmäßige Name einer Verknüpfung zwischen einem Exclusive-Gateway und einer Command-Aufgabe in einem Arbeitsablauf enthält einen Punkt in einem japanischen Gebietsschema.
MWF-1091	Möglicherweise treten Probleme auf, wenn Sie versuchen, ein Arbeitsablauf-Objekt aus einem Projekt zu exportieren bzw. in ein anderes Projekt im Modellrepository zu importieren.
MWF-857	Wenn der Datenintegrationsdienst neu gestartet wird, während mehrere Arbeitsabläufe ausgeführt werden, kann es viele Minuten dauern, bis die Arbeitsablauf-Engine gestartet wird.
MWF-763	Wenn Sie zum Aktualisieren eines komplexen Parameters in einem Parametersatz, der von einer Mapping-Aufgabe verwendet wird, <code>infacmd</code> die <code>updateParameterSetEntries</code> ausführen, schlägt die Aufgabe beim Ausführen des Arbeitsablaufs, der die Aufgabe enthält, fehl. Die komplexen Parameter sind Expression, Input Link Set, Port, Port List, Resource und Sort List.
MWF-587	Eine Mapping-Aufgabe in einem Arbeitsablauf gibt bei Abschluss einen Statuswert von 1 oder 0 (Null) anstelle von „true“ oder „false“ zurück.

Fehler	Beschreibung
MWF-585	Sie können die Inhalte der Arbeitsablauf-Datenbank nicht erstellen, wenn die benutzerdefinierte Eigenschaft STRICT_READ_PERMISSION_OVERWRITE in der Domäne eingerichtet ist.
BDM-2747	Wenn ein Ausdruck TO_CHAR mit einem Port-Selektor verwendet, der für einen Datums-/Uhrzeit-Datentyp konfiguriert ist, validiert der Datenintegrationsdienst das Mapping fälschlicherweise.

Metadata Manager – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
MM-3209	In der Herkunft bestehen keine Verknüpfungen zwischen Ansicht und abhängigen Tabellen für eine Teradata-Ressource, wenn die Ansichtsdefinitionen Kommentare enthalten.
MM-3199	Metadata Manager kann keine Metadaten für eine Microsoft SQL Server-Ressource extrahieren, die einen Schema-Namen mit einem umgekehrten Schrägstrich (\) enthält.
MM-3054	Das Verknüpfen schlägt fehl, wenn Sie das Laden einer Ressource in der Kerberos-Umgebung planen.
MM-3048	Manchmal schlägt das Laden der Ressource mit dem Fehler ORA-01461: Kann einen LONG-Wert nur für Einfügung in eine LONG-Spalte binden fehl, wenn das Metadata Manager Warehouse Oracle-Datenbank verwendet.
MM-2982	Metadata Manager lädt eine Microsoft Analysis and Reporting Services-Ressource während des XML Metadata Interchange (XMI)-Parsing für einige Berichte nicht.
MM-2979	Das Laden der Netezza-Ressource schlägt fehl, da die Sitzung S_M_ALLDB_VIEWPROCFN_DEPS_EXTRACT_NETEZZA unerwartet heruntergefahren wird.
MM-2976	Das Extrahieren von Metadaten aus Sparx Enterprise Architect ist nicht möglich, wenn Sie das Universal Connectivity Framework verwenden.
MM-2929	Gelegentlich werden Inhalte vom Metadata Manager-Repository nicht wiederhergestellt, wenn Sie den Befehl mmRepoCmd ausführen.
MM-2914	Wenn Sie den Befehl purgeMetadata für große Datenmengen im Metadata Manager-Repository ausführen, wird ein Fehler angezeigt.
MM-2887	Wenn Sie eine PowerCenter-Ressource mit mehreren Parameterdateien erstellen, ist der Inhalt der hochgeladenen Parameterdateien möglicherweise fehlerhaft.
MM-2785	Metadata Manager ersetzt die Parameter für Flatfile-Dateinamen und Flatfile-Dateipfad nicht durch die tatsächlichen Werte, wenn Sie eine PowerCenter-Ressource laden.

Fehler	Beschreibung
MM-2777	Die Aufgabe migrateBGLinks schlägt in der Kerberos-Umgebung während des Ladevorgangs der Geschäftsglossar-Ressource fehl.
MM-2714	Wenn Sie eine URL für eine benutzerdefinierte Ressource erstellen und die benutzerdefinierte Ressource ein Attribut mit dem Datentyp LongString aufweist, wird das Zeichen & in der URL in & umgewandelt.
MM-2709	Wenn Sie in der Listenansicht des Metadatenkatalogs ein Objekt anzeigen, dessen Name einen Schrägstrich (/) enthält, zeigt Metadata Manager die Meldung „Daten werden geladen...“ an, das Objekt wird aber nicht angezeigt.
MM-2707	Wenn Sie eine Microsoft SQL Server-Ressource erstellen, die eine vertrauenswürdige Verbindung verwendet, schlägt das Testen der Verbindung mit dem Fehler „Verbindung zur Datenbank kann nicht hergestellt werden“ fehl.
MM-2679	Gelegentlich wird beim Erstellen von Verknüpfungen zwischen Ressourcen der Fehler Ungültiger Wert von Tx Counter angezeigt.
MM-2332	Gelegentlich schlägt das Laden der Teradata-Ressource mit der Ausnahme stringIndexOutOfBounds fehl.
MM-2320	Wenn Sie eine Tableau-Ressource erstellen, die mehrere Berichte enthält, die Verbindungen mit dem gleichen Namen verwenden, extrahiert Metadata Manager nur eine der Verbindungen.
MM-2221	Wenn Sie einen Scheduler importieren, nachdem Sie den Namen des Schedulers in der Ressourcen-Konfigurationsdatei geändert haben, bleibt der Name des Schedulers auf der Registerkarte Zeitplan unverändert.
MM-1848	<p>Das Laden bestimmter Ressourcen schlägt gelegentlich fehl, wobei in der Datei „mm.log“ der folgende Fehler angezeigt wird:</p> <pre>LoaderThread] ERROR TaskHandler - An error occurred in LineageGraphInternalLinksCreationTaskHandler: com.orienttechnologies.orient.core.exception.ODatabaseException: Error on saving record #<number></pre> <p>Problemumgehung: Fügen Sie der Datei „imm.properties“ die folgenden Eigenschaften hinzu und geben Sie Eigenschaftswerte an, die geringer als die Standardwerte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herkunft. PreCompute.ElementsInSingleTransaction. Standardwert ist „50.000“. - Herkunft. PreCompute.FetchBlockSize. Standardwert ist 5000. (441925)
MM-1770	Wenn Sie in der Ansicht Glossar auf der Registerkarte Durchsuchen einen Geschäftsbegriff auswählen, wird der zugehörige Geschäftsglossarname nicht in der Dropdown-Liste Glossar angezeigt.
EMIG-5199	Gelegentlich kann Metadata Manager das zugeordnete Objekt nicht anzeigen, nachdem Sie auf die Metadata Manager-Objektverknüpfung für einen Geschäftsbegriff im Analyst Tool geklickt haben.
BG-1131	Nach dem Laden einer Unternehmensglossarressource in einer Domäne mit Kerberos-Authentifizierung wird als Ladestatus "Load Successful;Indexing Successful;Linking Failed" anstelle von "Load Successful;Indexing Successful;Not Linked." angezeigt. (441322)

PowerCenter – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-17565	Wenn Sie die Webdienst-Eigenschaft DTM Keep Alive Time für den Datenintegrationsdienst konfigurieren, schlägt der Webdienst-Provider für alle auf die erste Anforderung folgenden weiteren Anforderungen mit einem Fehler fehl.
PLAT-16765	Wenn Sie einen Benutzer aus LDAP hinzufügen oder entfernen, aktualisiert oder synchronisiert der Repository-Dienst keine Berechtigungen.
PLAT-16265	Wenn Sie den Befehl <code>infacmd ipc genReuseReportFromPC</code> für ein umfangreiches Repository ausführen, reagiert die Anfrage nicht mehr.
OCON-9993	Der Abschluss von Sitzungen, die eine Umwandlung für nicht verbundene gespeicherte Prozeduren aus einer Ausdrucksumwandlung aufrufen, dauert lange.
OCON-9851	Wenn Sie ODBC unter Windows konfigurieren, um eine Verbindung mit einer Microsoft SQL Server-Datenbank herzustellen, werden die Sitzungen zufällig beendet.
OCON-9757	Wenn Sie den Commit-Typ für eine Sitzung, die Daten im Bulk-Modus in Microsoft SQL Server schreibt, als Ziel festlegen, lehnt die Sitzung alle Datensätze ab, selbst wenn die Quelle nur einen ungültigen Datensatz enthält.
OCON-9692	Oracle-Sitzungen, die eine Lookup-Umwandlung mit einem nicht zwischengespeicherten Lookup-Vorgang enthalten, generieren die SELECT-Anweisung mit doppelten Anführungszeichen und schlagen fehl.
OCON-9104	Der Abschluss von Sitzungen, die eine IBM DB2-Zieltabelle abschneiden, dauert lange.
OCON-7693	Microsoft SQL Server-Sitzungen schlagen mit einem Fehler in Bezug auf einen ungültigen Cursor-Status fehl, wenn alle folgenden Bedingungen zutreffen: <ul style="list-style-type: none"> - Die Sitzung verwendet ein SQL-Abfrage-Override, das eine IF-Bedingung enthält, die keine Daten zurückgibt. - Die Microsoft SQL Server-Verbindung verwendet den Providertyp ODBC.
OCON-42	Unter Linux vermindert sich die Leistung einer für die Partition aktivierten Netezza-Sitzung, wenn Sie die Anzahl der Partitionen erhöhen.
OCON-10164	Das Mapping hängt, wenn Sie eine SQL-Umwandlung in AIX verwenden und hohe Genauigkeit aktivieren.
CORE-62	Wenn die Anzahl der Kerne auf dem System höher ist als die Zahl der Partitionen, schlägt die Sitzung zeitweise mit dem Threading-Problem fehl.
CORE-5778	Wenn die Objekte nicht ausgecheckt sind, können Sie die Verbindungsdetails in den Sitzungseigenschaften nicht anzeigen.
CORE-5648	Wenn das Mapping Umwandlungen von gespeicherten Prozeduren aufweist, verbraucht der pmdtm-Prozess in 10.1.1 übermäßig viel Speicher.
CORE-5348	Sitzungen, die eine relationale Teradata-Verbindung verwenden und die Teradata-Zieltabelle abschneiden, schlagen mit der folgenden Fehlermeldung fehl: <pre>[ERROR] [Teradata][ODBC Teradata Driver][Teradata Database] Die Benutzer-ID, das Passwort oder das Konto ist ungültig.</pre>
CORE-4946	Der Absender der Erfolgs- bzw. Fehler-E-Mail kann in SUSE 11 nicht mit der \$user-Umgebungsvariablen überschrieben werden.

Fehler	Beschreibung
CORE-4170	Eine Command-Aufgabe mit einem mehrzeiligen Skript generiert ^M-Zeichen, die zu einem Skriptfehler führen.
CORE-120	Das Schließen der Bereitstellungsgruppe im Repository Manager dauert lange.

Die folgende Tabelle beschreibt Closed Enhancement-Anfragen:

Fehler	Beschreibung
CORE-5324	Die Spalten-Validierung für eine Flatfile-Quelldatei ist aktiviert.

Profile und Scorecards – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
OCON-9099	Falsche Profilergebnisse werden angezeigt, wenn Sie ein Spaltenprofil in einem Mapping ausführen, das eine Router-Umwandlung gefolgt von einer SQL-Umwandlung im Arbeitsablauf aufweist.
IDE-2820	Wenn Sie den Befehl <code>infacmd ps Execute</code> zum Ausführen einer Scorecard verwenden, sendet die E-Mail-Benachrichtigung eine falsche Scorecard-Verknüpfung an die E-Mail-Empfänger.
IDE-2742	Der Fehler wird im Developer Tool angezeigt, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: 1. Sie erstellen ein benutzerdefiniertes Datenobjekt für ein semi-strukturiertes Datenobjekt. 2. Sie verwenden Parameter im Dateipfad. 3. Sie erstellen ein Spaltenprofil im Datenobjekt. 4. Sie führen das Profil aus.
IDE-2710	Ein Spaltenprofil wird für unbestimmte Zeit ausgeführt, wenn Sie das Spaltenprofil in einem logischen Datenobjekt erstellen, das die Sortierer-Umwandlung verwendet.
IDE-2670	Mehrere identische Abfragen werden an die Datenquelle ausgestellt, wodurch eine Datenbank-Ressourcen-Einschränkung entstehen könnte, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: 1. Sie erstellen ein benutzerdefiniertes Datenobjekt, das eine benutzerdefinierte SQL-Abfrage für eine Datenquelle verwendet. 2. Sie erstellen ein Spaltenprofil in dem benutzerdefinierten Datenobjekt. 3. Sie führen das Spaltenprofil aus. 4. Die Ausführung des Profils ist erfolgreich.
IDE-2618	Die Ausführung des Profils schlägt zeitweise fehl, und Data Transformation Manager wird heruntergefahren, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: 1. Sie erstellen ein logisches Datenobjekt für eine Flatfile-Datenquelle. Das logische Datenobjekt weist eine Sortierer- oder Joiner-Umwandlung auf. 2. Sie erstellen ein Spaltenprofil und führen es in dem logischen Datenobjekt aus.

Fehler	Beschreibung
IDE-2611	Die Ausnahme wird im Developer Tool angezeigt, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: 1. Sie erstellen ein Spaltenprofil in einem logischen Datenobjekt. 2. Sie fügen eine Regel hinzu, die mehr als 120 Eingabespalten enthält. 3. Sie führen das Profil aus.
IDE-2445	Das Modellrepository-Service-Upgrade schlägt fehl, wenn das Modellrepository Profile enthält, die im Hive-Modul ausgeführt werden, und während der Aktualisierung keine Hive-Verbindung verfügbar ist.
IDE-2412	Wenn Sie Regeln zu einem Spaltenprofil in einem logischen Datenobjekt hinzufügen, kann das Profil gelegentlich beschädigt werden oder Sie können die Regeln in den Profilergebnissen unter Umständen nicht anzeigen.
IDE-1046	Ein Validierungsfehler wird angezeigt, wenn Sie die Datenquelle für ein Spaltenprofil durch eine ähnliche Tabelle ersetzen, die die gleiche Struktur aufweist, aber eine andere Groß-/Kleinschreibung für die Spalten verwendet.

Die folgende Tabelle beschreibt Closed Enhancement-Anfragen:

Fehler	Beschreibung
IDE-2608	Wenn Sie im Analyst Tool einen Spaltennamen in der wiederverwendbaren Regel ändern, können Sie die Regel in den Profilergebnissen nicht anzeigen.
IDE-2368	Im Analyst Tool wird ein Spaltenprofil unbegrenzt ausgeführt, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: 1. Sie installieren Informatica unter AIX. 2. Sie erstellen ein Spaltenprofil in einer großen Flatfile-Datei. 3. Sie führen das Profil aus.

Referenzdaten – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
IDQ-5600	Sie können keine Referenz-Tabelle über die Befehlszeile einchecken, wenn das Modellrepository für die Versionskontrolle konfiguriert ist. Das Problem kann auch auf andere Objekte unter Versionskontrolle zutreffen, zum Beispiel auf ein Flatfile-Datenobjekt.
IDQ-5295	Sie können keine Referenztabelle erstellen, wenn die benutzerdefinierte Eigenschaft STRICT_READ_PERMISSION_OVERWRITE in der Domäne festgelegt ist.
IDQ-4431	Wenn Sie beim Hinzufügen einer Zeile zu einer Referenztabelle, die eine Spalte mit dem Namen Kommentare enthält, einen Auditkommentar eingeben, schreibt die Anwendung den Auditkommentar in die Zeile in der Spalte Kommentare. Das Problem tritt auf, wenn Sie an der Referenztabelle im Analyst Tool arbeiten.

Die folgende Tabelle beschreibt Closed Enhancement-Anfragen:

Fehler	Beschreibung
IDQ-2755	Sie brauchen den Suchindex im Modellrepository nicht zu aktualisieren, bevor Sie den Befehl <code>infacmd cms purge</code> ausführen, um ungenutzte Referenztabellen aus der Referenzdaten-Datenbank zu entfernen. Der Befehl <code>purge</code> aktualisiert den Suchindex, bevor er die ungenutzten Tabellen entfernt.

Regelspezifikation – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
MRS-1189	Ein aus einer Regelspezifikation generiertes Mapplet kann aus dem Modellrepository verschwinden, wenn Sie die folgenden Schritte ausführen: 1. Sie generieren zwei oder mehr Mapplets aus zwei oder mehr entsprechenden Regelspezifikationen. 2. Sie erstellen und speichern eine Regelspezifikation mit Regel-Anweisungen, die die im ersten Schritt erstellten Mapplets lesen.
IDQ-2735	Sie können eine Regelspezifikation nicht validieren, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: - Sie fügen ein Mapplet einer Regelanweisung in der Regelspezifikation hinzu. - Das Mapplet, das Sie der Regelanweisung hinzufügen, enthält eine Referenz auf ein anderes Mapplet. - Sie haben die Mapplets kompiliert, die Sie in jedem Fall aus Regelspezifikationen hinzufügen, die Sie in der aktuellen Sitzung erstellt haben.

Sicherheit – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-17718	Wenn Sie eine LDAP-Sicherheitsdomäne mit einem LDAP-Sicherheitsserver synchronisieren, werden Referenzen auf LDAP-Benutzerkonten, die zu Gruppen in der nativen Sicherheitsdomäne gehören, nicht gelöscht. Infolgedessen können Sie keine Vorgänge an den Gruppen der nativen Sicherheitsdomäne ausführen, die die Referenzen enthalten.
PLAT-17445	Wenn Sie über einen F5 Networks BIG-IP-Proxyserver auf eine Domäne zugreifen, müssen Sie sich sowohl beim Administrator Tool als auch beim Monitoring Tool anmelden.
PLAT-14620	LDAP-Benutzer sind nicht ordnungsgemäß mit Gruppen in einer LDAP-Sicherheitsdomäne verbunden, wenn der Distinguished Name (DN)-Wert für einen Benutzer nicht mit dem für das Attribut <code>uniqueMember</code> angegebenen DN identisch ist.

Fehler	Beschreibung
PLAT-14590	Sie können keine Berechtigungen für eine LDAP-Gruppe in Microsoft Active Directory verwalten, wenn Sie den Gruppennamen aus Großbuchstaben in Kleinbuchstaben ändern.
PLAT-14543	Wenn ein Benutzer sich in einer SAML-fähigen Domäne bei einer Informatica-Webanwendung abmeldet, sollte der Benutzer auch bei allen anderen Informatica-Webanwendungen abgemeldet werden, die in der gleichen Browsersitzung ausgeführt werden. Der Benutzer wird aber nicht bei allen Webanwendungen abgemeldet, wenn der Name des LDAP-Kontos des Benutzers ein kaufmännisches Und-Zeichen (&) enthält.

Die folgende Tabelle beschreibt Closed Enhancement-Anfragen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-15761	Wenn Sie beim Importieren von Benutzern in eine LDAP-Sicherheitsdomäne mithilfe des Administrator Tools oder des Befehls <code>infacmd</code> als LDAP-Typ Oracle Directory auswählen, wird die E-Mail-Adresse des Benutzers als <code>username</code> -Attribut festgelegt.

Drittanbieter – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-17502	Die Umgebungsvariable <code>INFA_ODBCTRACEFILE</code> generiert keine Trace-Protokolle auf Treiberebene, die zur Behebung von Konnektivitätsproblemen für den Native ODBC-Treiber von Informatica Data Services erforderlich sind. DataDirect-Referenznummer: 02094112
OCON-1308	Wenn ein Teradata-Ziel eine Spalte des Datentyps <code>CHAR</code> oder <code>VARCHAR</code> an fünfter Stelle enthält, schreibt der Datenintegrationsdienst <code>NULL</code> -Werte in die Spalte. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie eine ODBC-Verbindung zum Schreiben von Daten verwenden. (439606) DataDirect-Fall-Referenznummer: 00324380
OCON-1081	Wenn Sie den Teradata-ODBC-Treiber verwenden und Unicode-Daten in eine Teradata-Datenbank schreiben, schlägt das Mapping möglicherweise fehl, wenn das Teradata-Ziel <code>Varchar</code> -Spalten enthält. Das Mapping schlägt aufgrund eines Problems mit dem DataDirect-Treiber-Manager fehl. (458899) DataDirect-Referenznummer: 00343606
BDM-5217	Wenn Sie über das Developer Tool eine HDFS-Verbindung mit dem HDInsight-Cluster testen, schlägt die Testverbindung mit folgendem Fehler fehl: <code>org.apache.hadoop.fs.azure.AzureExceptionom : org.apache.hadoop.fs.azure.KeyProviderException: java.io.IOException: Programm '/usr/lib/python2.7/dist-packages/hdinsight_common/decrypt.sh': CreateProcess error=2 kann nicht ausgeführt werden</code>

Fehler	Beschreibung
BDM-5022	<p>Wenn Sie ein Mapping mit der Spark-Engine auf einem MapR-Cluster ausführen, verwendet die Ausführungs-Engine das standardmäßige MapR-Staging-Verzeichnis anstelle des Staging-Verzeichnisses, das Sie in der Hadoop-Verbindung in der Eigenschaft "SPARK HDFS Staging Directory" konfiguriert haben.</p> <p>Beispielsweise verwendet die Engine das Verzeichnis /user/<Benutzername für den Datenintegrationsdienst>/. Wenn Sie den Identitätswechsel-Benutzer konfiguriert haben, verwendet die Engine das Verzeichnis /user/<Identitätswechsel-Benutzer>. Wenn Sie den Betriebssystemprofil-Benutzer (Operating System Profile, OSP) konfiguriert haben, verwendet die Engine das Verzeichnis /user/<OSP-Benutzer>.</p> <p>MapR-Fall-Nummer 00045736.</p>
BDM-1992	<p>Wenn Sie im Developer-Client das Betriebssystemprofil und den Identitätswechsel für den Datenintegrationsdienst auf „true“ und das verfügbare Betriebssystemprofil auf OSP1 einstellen und ein Teradata-Mapping im nativen Modus ausführen, schlägt das Mapping fehl.</p> <p>Teradata-Fallnummer: RECGV4J3Q</p>

Umwandlung – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
OCON-9709	Die REST-Webdienstbenutzer-Umwandlung akzeptiert kein leeres unbenanntes Array [] als gültige JSON-Antwort.
OCON-9216	Sie können als HTTP-Verbindungstimeout-Periode nicht mehr als 100 Sekunden in einer REST-Webdienstbenutzer-Umwandlung festlegen.
OCON-9196	Die REST-Webdienstbenutzer-Umwandlung kann keine unbenannten JSON-Arrays in einer Antwortmeldung verarbeiten.
OCON-9163	Wenn die JSON-Daten einen einfachen oder komplexen Typ mit der Bezeichnung Objekt als Antwort enthalten, parst die REST-Webdienstbenutzer-Umwandlung die JSON-Daten mit einem Nullwert.
OCON-8104	Wenn Sie eine REST-Webdienstbenutzer-Umwandlung mit der Get-Methode ausführen, wird der Datenintegrationsdienst unerwartet heruntergefahren, wenn die erwartete JSON-Antwortnachricht ein unbenanntes Array ist.
OCON-7535	Sie können keine Webdienst-Verbindungstimeout-Periode von mehr als 100 Sekunden in einer REST-Webdienstbenutzer-Umwandlung festlegen.
IDQ-5464	Wenn Sie ein Mapping ausführen, das eine Beschriftungsumwandlung mehrere Male hintereinander enthält, schlägt das Mapping irgendwann fehl.

Fehler	Beschreibung
IDQ-5424	Wenn Sie einen Port aus einer Ausdrucksumwandlung in eine Doppelquellen-Match-Umwandlung ziehen, die Sie mit einer nachgeschalteten Umwandlung in einem Mapping verbinden, schiebt der Port die Ports aus der Match-Umwandlung außerhalb der Abfolge in die nachgeschaltete Umwandlung.
IDQ-4410	Die Adress-Validiererumwandlung erkennt nicht die mit dem Secure-Hash-Algorithmus kompatiblen Versionen der zertifizierten Referenzdaten-Dateien für die USA.

Umwandlungssprachfunktionen – Behobene Einschränkungen (10.2)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

Die folgende Tabelle beschreibt behobene Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-16261	Die Optimierung entfernt die Funktion TO_CHAR in den Ausdrücken TO_CHAR(ROUND()) und TO_CHAR(TO_DECIMAL()). Wenn die Funktion Teil eines umfangreicheren Ausdrucks ist, für den die Rückgabewerte von ROUND und TO_DECIMAL Zeichenfolgen sein müssen, schlägt das Mapping nach der Optimierung fehl.
PLAT-16196	Eine Anwendung, die ein Mapping enthält, das TO_DECIMAL38 in einem Ausdruck verwendet, schlägt mit einem Java-Fehler fehl, wenn Sie die Anwendung über die Befehlszeile bereitstellen.
BDM-4924	Wenn ein Ausdruck Zeilenumbrüche enthält, validiert das Mapping fälschlicherweise den Ausdruck.

KAPITEL 3

10.2 – Bekannte Einschränkungen

Administrator Tool – Bekannte Einschränkungen (10.2)

Die folgende Tabelle beschreibt bekannte Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
OCON-1138	Wenn Sie Daten über Sqoop importieren oder exportieren, zeigt das Administrator Tool auf der Registerkarte Überwachung nicht die korrekte Ausführungsstatistik an. Problemumgehung: Konsultieren Sie die Ausführungsstatistiken im Yarn-Protokoll. (452798)

Analyst Tool – Bekannte Einschränkungen (10.2)

Die folgende Tabelle beschreibt bekannte Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-14625	Wenn Sie versuchen, die Mapping-Spezifikation mit pcclientsmartuser, das in einem Windows-Netzwerk mit Zwei-Faktor-Authentifizierung ausgeführt wird, in das PowerCenter-Repository zu exportieren, schlägt der Export der Mapping-Spezifikation fehl. Problemumgehung: Exportieren Sie die Mapping-Spezifikation mithilfe von INFACRB.INFADEV.COM in das PowerCenter-Repository (460405).

Anwendungsdienst – Bekannte Einschränkungen (10.2)

Die folgende Tabelle beschreibt bekannte Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-12072	Der DTM-Prozess erstellt keine DTM-Protokolldateien für in Arbeitsablauf-Mapping-Aufgaben enthaltene Mappings, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: <ul style="list-style-type: none"> - Der Datenintegrationsdienst ist zur Ausführung von Jobs in separaten Remoteprozessen konfiguriert. - Das in der Arbeitsablauf-Mapping-Aufgabe enthaltene Mapping verwendet Multibyte-Zeichen. (443052)
PLAT-12066	Die konsolidierte Protokolldatei für ein Mapping enthält möglicherweise die falsche DTM-Protokolldatei, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: <ul style="list-style-type: none"> - Der Datenintegrationsdienst ist zur Ausführung von Jobs in separaten Remoteprozessen konfiguriert. - Die Mapping-Aufgabe in einem Arbeitsablauf ist zum Speichern der Protokolldatei der Mapping-Aufgabe nach Anzahl der Ausführungen der Mapping-Aufgabe konfiguriert. Problemumgehung: Konfigurieren Sie die Mapping-Aufgabe zum Speichern der Protokolldatei der Mapping-Aufgabe nach Zeitstempel. (439632)
PLAT-12065	Auf einem Datenintegrationsdienst-Gitter ausgeführte Mappings bleiben möglicherweise für unbestimmte Zeit hängen, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: <ul style="list-style-type: none"> - Der Datenintegrationsdienst ist zur Ausführung von Jobs in separaten Remoteprozessen konfiguriert. - Der Ressourcenmanager-Dienst ist nicht mehr verfügbar, nachdem der Datenintegrationsdienst aktiviert wurde und einen Masterrechnen Knoten ausgewählt hat. Problemumgehung: Aktivieren Sie den Ressourcenmanager-Dienst, um das Ausführen der Mappings fortzusetzen. (439628)
PLAT-12060	Wenn Sie die Berechnungsrolle auf einem Knoten, der einem Datenintegrationsdienst-Gitter zugewiesen ist, aktualisieren und anschließend den Datenintegrationsdienst wiederherstellen, kann bei den Informatica-Client-Tools möglicherweise ein inkonsistentes Verhalten auftreten. So kann beispielsweise das Ausführen von Mappings im infacmd-Befehlszeilenprogramm fehlschlagen, jedoch im Developer Tool erfolgreich verlaufen. Problemumgehung: Starten Sie die Domäne neu. (436753)
PLAT-12057	In einer Kerberos-Domäne schlägt das Ausführen von Mappings auf einem Datenintegrationsdienst-Gitter, das zur Ausführung von Jobs in separaten Remoteprozessen konfiguriert ist, fehl. Problemumgehung: Konfigurieren Sie den Datenintegrationsdienst zum Ausführen von Jobs in separaten lokalen Prozessen. (435471)
PLAT-12054	Ein Datenintegrationsdienst-Gitter, das zur Ausführung von Jobs in separaten Remoteprozessen konfiguriert ist, verwendet zur Kommunikation mit Remote-DTM-Prozessen keine sichere Verbindung, obwohl für die Domäne eine sichere Kommunikation aktiviert ist. (432752)
MRS-1431	Wenn Sie eine Suche am Inhalt des Modellrepository durchführen, basiert die maximale Anzahl ausgegebener Objekte auf der Gesamtzahl der Modellrepository-Objekte anstatt auf der Gesamtzahl der Mapping-Objekte im Repository.
MRS-1418	Die Protokolldatei des Modellrepository-Diensts im Verzeichnis <Informatica-Installationsverzeichnis>/services/ verwendet das Zeitstempelformat YYYY-MM-DD hh12:mm:ss anstelle des Formats YYYY-MM-DD hh24:mm:ss.
BDM-4669	Der Datenintegrationsdienst wendet die kostenbasierte Optimierungsmethode nicht an, wenn Sie das Mapping für die Verwendung von Ladereihenfolgebeschränkungen mit der vollständigen Optimierungsebene konfigurieren. (431534)

Fehler	Beschreibung
BDM-2483	Die Registerkarte „Prozesse“ des E-Mail-Diensts enthält einen Abschnitt für Umgebungsvariablen, obwohl Umgebungsvariablen für den E-Mail-Dienst nicht unterstützt werden. Wenn Sie eine Umgebungsvariable hinzufügen, wird sie vom E-Mail-Dienst ignoriert. (442102)
BDM-1828	Wenn Sie Webdienst-Anfragen auf einem Datenintegrationsdienst-Gitter ausführen und fälschlicherweise den externen HTTP-Load Balancer so konfigurieren, dass Knoten verwendet werden, die nur über die Dienstrolle verfügen, leitet der Datenintegrationsdienst keine Anfragen an Knoten weiter, die sowohl über die Dienstrolle als auch über die Berechnungsrolle verfügen. Einige Webdienst-Anfragen, die an den Knoten gesendet werden, der nur über die Dienstrolle verfügt, schlagen möglicherweise fehl. Problemumgehung: Konfigurieren Sie den externen HTTP-Load Balancer so, dass Knoten verwendet werden, die sowohl über die Dienstrolle als auch über die Berechnungsrolle verfügen. (427052)
BDM-1798	Beim Ausführen eines Mappings auf einem Datenintegrationsdienst-Gitter, das zur Ausführung von Jobs in separaten Remoteprozessen konfiguriert ist, kann die Registerkarte „Überwachen“ im Administrator Tool möglicherweise für unbestimmte Zeit als Mapping-Status „Wird ausgeführt“ anzeigen, obwohl das infacmd-Befehlszeilenprogramm und das Mapping-Protokoll angeben, dass das Mapping fehlgeschlagen ist. (432316)

Big Data – Bekannte Einschränkungen (10.2)

Die folgende Tabelle beschreibt bekannte Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
OCON-9377	Wenn Sie Sqoop konfigurieren und ein Teradata Parallel Transporter-Mapping auf einem Cloudera-Cluster ausführen, um Daten des Datentyps Byte oder Varbyte in ein Teradata-Ziel zu exportieren, schlägt das Mapping auf der Blaze-Engine fehl.
OCON-9376	Wenn Sie Sqoop so konfigurieren, dass Daten des Datentyps BLOB oder CLOB in ein Teradata-Ziel exportiert werden, schlagen TDCH-Mappings auf der Spark-Engine fehl.
OCON-9143	In den Lese- und Schreibvorgängen für ein komplexes Datei-Datenobjekt können Sie die Genauigkeit und Skalierung von Elementen in einem Feld, das einen komplexen Datentyp aufweist, nicht bearbeiten. Beispiel: Wenn der Typ von Feld1 Array mit String-Elementen ist, können Sie die Genauigkeit und Skalierung der String-Elemente nicht bearbeiten.
OCON-8850	Wenn Sie Sqoop so konfigurieren, dass Daten des Datentyps Timestamp aus einer Hive-Quelle in ein Microsoft Azure SQL Data Warehouse-Ziel exportiert werden, schlägt das Mapping fehl.
OCON-8779	Wenn Sie Sqoop so konfigurieren, dass Daten des Datentyps Real Data in IBM DB2 z/OS-Ziele exportiert werden, schlägt das Mapping fehl.
OCON-7521	Die Spaltenprofilausführung schlägt fehl, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: 1. Sie verwenden Cloudera Connector Powered by Teradata für Sqoop, um Daten aus Teradata für eine Sqoop-Datenquelle zu lesen. 2. Sie erstellen ein Spaltenprofil in der Sqoop-Datenquelle. 3. Sie führen das Profil mit der Blaze-Engine aus. Problemumgehung: Erstellen Sie für jede Sqoop-Datenquelle eine separate Sqoop-Verbindung mit der Option -split-by , und führen Sie ein Spaltenprofil in der Datenquelle aus.

Fehler	Beschreibung
OCON-7429	<p>Wenn Sie ein Teradata Parallel Transporter-Mapping auf einem Hortonworks-Cluster ausführen und Daten des Datentyps Byte und Varbyte auf der Blaze-Engine in ein Teradata-Ziel schreiben, werden die Daten beschädigt. Dieses Problem tritt auf, wenn sie das JAR <code>hdp-connector-for-teradata-1.5.1.2.5.0.0-1245-distro.tar.gz</code> verwenden.</p> <p>Problemumgehung: Verwenden Sie das JAR <code>hdp-connector-for-teradata-1.4.1.2.3.2.0-2950-distro.tar.gz</code>.</p>
OCON-730	<p>Wenn Sie Daten über Sqoop exportieren und Primärschlüsselverstoße vorliegen, schlägt das Mapping fehl und fehlerhafte Datensätze werden nicht in die fehlerhafte Datei geschrieben. (456616)</p>
OCON-7291	<p>Mappings, die Daten aus einer Teradata-Quelle lesen und den != (ungleich)-Operator in der Filterüberschreibungsabfrage enthalten, schlagen fehl. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie das Teradata Parallel Transporter-Mapping auf einem Hortonworks-Cluster und auf der Blaze-Engine ausführen.</p> <p>Problemumgehung: Verwenden Sie einen nativen Ausdruck mit dem ne-Operator anstelle des !=-Operators.</p>
OCON-7280	<p>Wenn Sie Sqoop konfigurieren und die Spalten in der erweiterten SQL-Abfrage aktualisieren, schlägt das Mapping auf der Blaze-Engine fehl.</p>
OCON-7216	<p>Wenn eine Sqoop-Quelle oder ein Sqoop-Ziel einen Spaltennamen mit doppelten Anführungszeichen enthält, schlägt das Mapping auf der Blaze-Engine fehl. Die Blaze-Job-Überwachung gibt aber fälschlicherweise an, dass das Mapping erfolgreich durchgeführt und die Zeilen in das Ziel geschrieben wurden.</p>
OCON-7212	<p>Wenn in einem Ziel nicht verbundene Ports vorhanden sind, schlagen Sqoop-Mappings auf der Blaze-Engine fehl. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie das Sqoop-Mapping auf einem anderen als einem Cloudera-Cluster ausführen.</p> <p>Problemumgehung: Erstellen Sie vor Ausführen des Mappings in der Zieldatenbank eine Tabelle mit Spalten, die den verbundenen Ports entsprechen.</p>
OCON-7208	<p>Wenn Sie ein Sqoop-Mapping auf der Blaze-Engine ausführen und die Spalten Unicode-Zeichen enthalten, liest das Sqoop-Programm sie als Nullwerte.</p>
OCON-7205	<p>Wenn Sie ein Sqoop-Mapping auf der Blaze-Engine ausführen, um Daten des Datentyps Numeric aus Netezza zu exportieren, wird der die Skalierung betreffende Teil der Daten abgeschnitten.</p>
OCON-7078	<p>Sqoop-Mappings, die Daten aus einer SSL-fähigen Datenbank importieren bzw. an diese exportieren, schlagen auf der Blaze-Engine fehl.</p>
OCON-7076	<p>Wenn Sie ein Sqoop-Mapping ausführen und das Mapping im Developer Tool abbrechen, werden die map-reduce-Jobs in Sqoop weiter ausgeführt.</p> <p>Problemumgehung: Führen Sie auf dem Sqoop-Datenknoten den folgenden Befehl aus, um die map-reduce-Jobs in Sqoop abzubrechen:</p> <pre>yarn application -kill <Anwendungs_ID></pre>
OCON-688	<p>Wenn Sie Sqoop für ein logisches Datenobjekt aktivieren und Daten in eine IBM DB2-Datenbank exportieren, schlägt der Sqoop-Exportbefehl fehl. Das Mapping wird jedoch erfolgreich und fehlerfrei ausgeführt. (456455)</p>
OCON-471	<p>Wenn Sie Sqoop für ein Datenobjekt aktivieren und ein Tabellen- oder Spaltenname Unicode-Zeichen enthält, schlägt das Mapping fehl. (452114)</p>

Fehler	Beschreibung
LDM-3324	Ein Spaltenprofil wird unbegrenzt ausgeführt, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: <ul style="list-style-type: none"> - Die Hive-Datenquelle für das Profil befindet sich auf einem Azure HDInsight-Cluster, der WASB-Speicher verwendet. - Sie erstellen ein Spaltenprofil in der Hive-Quelle und aktivieren die Datendomänenerkennung. - Sie führen das Profil auf der Hive-Engine in der Hadoop-Umgebung aus. - Sie verwenden nicht die JDBC-Verbindung als Profiling-Warehouse-Verbindung.
BDM-11049	Nach dem Neustart des Datenintegrationsdiensts wird ein Mapping, das eine Datenprozessor-Umwandlung enthält, auf der Hive-Engine beim ersten Ausführungsversuch möglicherweise nicht ausgeführt.
BDM-9987	Ein Mapping, das mit einem Filterausdruck oberhalb einer Joiner-Umwandlung konfiguriert wurde, ist möglicherweise inkonsistent mit Join-Klauseln seitens des Mappings.
BDM-8517	Der Befehl <code>infacmd ms RunMapping</code> gibt nicht die Job-ID aus.
BDM-6754	Wenn der Datenintegrationsdienst so konfiguriert ist, dass er mit Betriebssystemprofilen ausgeführt wird, und Sie das Mapping zu einem HDInsight-Cluster mit ADLS als Speicher schieben, schlägt das Mapping mit folgendem Fehler fehl: <pre>Exception Class: [java.lang.RuntimeException] Exception Message: [java.io.IOException: No FileSystem for scheme: adl]. java.lang.RuntimeException: java.io.IOException: No FileSystem for scheme: adl</pre>
BDM-4597	Ein Mapping mit einer Joiner-Umwandlung, die mehr als 4.294.967.294 Zeilen in einer einzelnen Partition verarbeitet, schlägt fehl. Problemumgehung: Wenn möglich, erhöhen Sie die Partitionierung auf der Quelle.
BDM-3853	Wenn die Blaze-Engine ein Mapping ausführt, das Quell- oder Zieldateien im WASB-Speicherort auf einem Cluster verwendet, schlägt das Mapping mit einem Fehler wie dem folgenden fehl: <pre>java.lang.RuntimeException: [<error_code>] The Integration Service failed to run Hive query [exec0_query_6] for task [exec0] due to following error: <error_code>_message [FAILED: ... Cannot run program "/usr/lib/python2.7/dist-packages/hdinsight_common/decrypt.sh": error=2, No such file or directory], ...</pre> <p>Das Mapping schlägt fehl, weil der Cluster versucht, die Daten zu entschlüsseln, aber eine für den Entschlüsselungsvorgang benötigte Datei nicht findet.</p> <p>Problemumgehung: Suchen Sie die folgenden Dateien auf dem Cluster, und kopieren Sie sie in das Verzeichnis <code>/usr/lib/python2.7/dist-packages/hdinsight_common</code> auf dem Rechner, der den Datenintegrationsdienst ausführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <code>key_decryption_cert.prv</code> - <code>decrypt.sh</code>
BDM-3687	Wenn Sie ein Sqoop-Mapping auf der Spark-Engine ausführen, werden die map-reduce-Jobs von Sqoop in der Standard-Yarn-Warteschlange und nicht in der von Ihnen konfigurierten Yarn-Warteschlange ausgeführt. Problemumgehung: Um einen map-reduce-Job in einer bestimmten Yarn-Warteschlange auszuführen, konfigurieren Sie die folgende Eigenschaft im Feld Sqoop-Argumente der JDBC-Verbindung: <pre>-Dmapreduce.job.queueName=<NameOfTheQueue></pre> <p>Um einen Spark-Job in einer bestimmten Yarn-Warteschlange auszuführen, konfigurieren Sie die folgende Eigenschaft in der Hadoop-Verbindung:</p> <pre>spark.yarn.queue=<NameOfTheQueue></pre>
BDM-2222	Die Spark-Engine führt den für ein Einfachdatei-Ziel konfigurierten Fußzeilenbefehl nicht aus. (459942)

Fehler	Beschreibung
BDM-2181	Die Übersichts- und die Detailstatistik werden bei auf TEZ ausgeführten Mappings geleert. (452224)
BDM-1271	Wenn Sie eine SQL-Überschreibung in der Hive-Quelle definieren und wählen, die Ausgabeports basierend auf der benutzerdefinierten Abfrage zu aktualisieren, schlägt das Mapping auf der Blaze-Engine fehl.
BDM-10924	<p>Ein Mapping mit einer SQL-Abfrage, die in einer Hive-Quelle- und Zieltabelle definiert ist, oder mit einer SQL-Abfrage, die in der Hive-Quelle generiert wurde, schlägt mit einer Fehlermeldung fehl wie:</p> <pre>FAILED: ParseException line <line number> Failed to recognize predicate '<reserved keyword>'. Failed rule: 'identifier' in expression specification</pre> <p>Problemumgehung: Erstellen Sie die folgende benutzerdefinierte Eigenschaft in der hive-site.xml-Konfiguration in der Clusterkonfiguration: <code>hive.support.sql11.reserved.keywords=false</code></p>
BDM-10897	Beim Erstellen oder Importieren von Typdefinitionsbibliotheken mithilfe von JSON-Objekten mit Schlüsselnamen, die über den Punkt-Operator (.) verfügen, tritt der folgende Validierungsfehler auf: Bewertung ist fehlgeschlagen und wurde nicht abgeschlossen. Details hierzu finden Sie in den Developer Tool-Protokollen.
BDM-10895	Wenn das JSON-Objekt, aus dem Sie lesen, einen Schlüsselnamen mit einem Punkt-Operator (.) aufweist und Sie den Namen des Schlüssels in einem Ausdruck verwenden, tritt der folgende Fehler auf: Fehler beim Lesen der komplexen Definition
BDM-10859	<p>Ein Mapping, das auf der Hive-Engine ausgeführt wird, schlägt fehl, wenn es die folgenden Bedingungen erfüllt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Mapping schreibt auf mehrere Ziele, mindestens eines davon ist ein Hive-Ziel. - Das Mapping enthält eine Router-Umwandlung. - Die speicherbasierte Autorisierung ist für das Mapping aktiviert.
BDM-10856	Das Administrator Tool zeigt eine Clusterkonfiguration nicht an, wenn eine der *-site.xml-Konfigurationseinstellungen einen Punkt (.) im Namen enthält, ausgenommen das erforderliche Zeichen für die Dateierweiterung.
BDM-10837	Die Mapping-Leistung ist langsam, wenn die Spark Engine in eine partitionierte Hive-Tabelle unter Amazon S3 schreibt.
BDM-10731	Neue Mapping-Jobs schlagen fehl, wenn der Datenintegrationsdienst-Computer den konfigurierten maximalen Speicher erreicht.
BDM-10670	Speicherverlust auf dem Computer des Datenintegrationsdiensts, wenn der Heap-Speicher der Spark-Engine 4 GB erreicht.
BDM-10570	<p>Der Spark-Job schlägt mit Speicher-voll-Fehlern fehl, wenn ein Mapping, das relationale Daten in hierarchische Daten umwandelt, mehr als drei Aggregator- und Joiner-Umwandlungen enthält.</p> <p>Problemumgehung: Um relationale Daten in hierarchische Daten von mehr als vier Ebenen umzuwandeln, entwickeln Sie mehr als ein Mapping für das Staging der Zwischendaten. Entwickeln Sie beispielsweise ein Mapping, das relationale Daten in hierarchische Daten von bis zu drei Ebenen umwandelt. Verwenden Sie die hierarchischen Daten in einem anderen Mapping, um hierarchische Daten von vier Ebenen zu generieren.</p>

Fehler	Beschreibung
BDM-10566	Mappings schlagen fehl, wenn Sie den Identitätswechsel-Benutzer zum Lesen oder Schreiben von Dateien in einer HDFS-Verschlüsselungszone in einem Hadoop-Cluster verwenden und Betriebssystemprofile für den Datenintegrationsdienst aktiviert sind. Problemumgehung: Lesen und schreiben Sie die Dateien außerhalb der Verschlüsselungszone.
BDM-10098	Mappings mit einer Normalisierungs-Umwandlung schlagen auf der Spark-Engine fehl, wenn der Wert in der Spalte Vorkommen groß ist.

Business Glossary – Bekannte Einschränkungen (10.2)

Die folgende Tabelle beschreibt bekannte Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
BG-1447	Wenn Sie eine Glossar-Vorlage bearbeiten und die Registerkarte Glossar im Hintergrund geöffnet bleibt, können Sie an dieser Vorlage keine weiteren Bearbeitungen vornehmen. Wenn Sie auf Speichern und beenden klicken, wird eine Fehlermeldung mit dem Hinweis angezeigt, dass Änderungen nicht gespeichert werden können.

Developer Tool – Bekannte Einschränkungen (10.2)

Die folgende Tabelle beschreibt bekannte Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-18324	Ein dynamisches Mapping mit einer Update-Strategie-Umwandlung schlägt zur Laufzeit fehl, wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft: <ul style="list-style-type: none"> - Dynamisches Ziel ist für die Definition von Zielspalten mit dem Mapping-Flow aktiviert. - Dynamisches Ziel ist zum Erstellen oder Ersetzen von relationalen Zielen aktiviert. - Schreibumwandlung basiert auf einem leeren relationalen Datenobjekt.
PLAT-17799	Sie können Daten aus einer Flatfile-Datei nicht in einer Vorschau anzeigen, wenn die Flatfile-Datei ein UTF-8-Format mit 4 Byte verwendet.
PLAT-17627	Wenn Sie mehrere gleichzeitige Mappings mit Lookup- und Sortierer-Umwandlungen in der nativen Umgebung ausführen, hängen die Mappings möglicherweise.
PLAT-16416	Wenn Sie ein Mapping aus PowerCenter importieren, das ein Mapplet und eine Ausdrucksumwandlung enthält, wird gelegentlich der folgende Fehler im Protokoll angezeigt: Die Umwandlungsinstanz kann nicht mit den aktiven Umwandlungen verbunden werden. Problemumgehung: Ignorieren Sie den Fehler und importieren Sie das Mapping.

Fehler	Beschreibung
PLAT-14793	Wenn Sie eine Datenvorschau für eine Oracle-Tabelle mit einer nativen SSL-Verbindung oder ein Mapping ausführen, das ein Oracle-Datenobjekt mit einer nativen SSL-Verbindung enthält, fährt das Developer Tool unerwartet herunter. (393023)
PLAT-14704	Sie können die Tastatur nicht zum Hinzufügen einer HTTP-Webverbindung verwenden. Problemumgehung: Verwenden Sie die Maus zum Hinzufügen einer HTTP-Webverbindung. (431728)
PLAT-14703	Sie können die Tastatur nicht zum Hinzufügen einer Web-Dienstverbindung verwenden. Problemumgehung: Verwenden Sie die Maus zum Hinzufügen einer Web-Dienstverbindung. (431726)
PLAT-14673	Beim Erstellen einer Oracle-Verbindung mit einem Benutzernamen, der Groß- und Kleinschreibung unterscheidet, zeigt das Developer Tool das Standardschema nicht an. (421946)
OCON-990	Das Developer Tool importiert den Datentyp DECFLOAT von IBM DB2 for z/OS-Tabellen als Char(0). (455216)
OCON-9806	Wenn die ODBC-Datenquelle ein Sonderzeichen in einem Spaltennamen enthält, schlagen Mappings, die Daten aus Microsoft SQL Server-Datenbanken lesen oder in diese schreiben, fehl.
OCON-7025	Wenn Sie unter AIX 7.1 eine Verbindung zu einer Oracle-Datenbank mit dem Oracle 12c-Client herstellen und die TLS 1.2-Verschlüsselung für den Oracle 12c-Client aktivieren, schlägt das Mapping fehl.
OCON-6656	Mappings, die Spalten des Datentyps „Zeitstempel mit Zeitzone“ enthalten, schlagen fehl, wenn Sie nicht das Microsoft Visual C++ 2010 Redistributable Package auf dem Serverrechner installieren.
OCON-609	Wenn Sie Teradata- oder Netezza-Mappings, die gespeicherte Prozeduren oder SQL-Umwandlungen enthalten, aus PowerCenter in das Developer Tool importieren, schlägt der Import fehl. (461184)
OCON-10170	Wenn die SQL-Abfrage in einer SQL-Umwandlung eine Decimal 38-Spalte mit hoher Genauigkeit enthält, schneidet der Datenintegrationsdienst die Skalierung ab. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie hohe Genauigkeit zum Lesen von Daten aus Oracle aktivieren.
BDM-9233	Wenn Sie einen Port umbenennen, auf den in einem ungültigen Ausdruck oder einem Ausdruck, der keine NULL-Werte als Argumente unterstützt, verwiesen wird, wird der Port nicht umbenannt, und die Mapping-Validierung schlägt mit folgendem Fehler fehl: [ursprünglicher Portname]: ungültige Symbolreferenz].

Enterprise Information Catalog – Bekannte Einschränkungen (10.2)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben:

Fehler	Beschreibung
PLAT-17013	Der Bereich Werthäufigkeit in der Ansicht Objektdetails zeigt keine Mindest- und Höchstwerte für Spalten mit dem Datentyp Date an.
LDM-5284	Nach einem Domänen-Upgrade mit einer neuen Lizenz ist der Zugriff auf die Suchschnittstelle von Enterprise Information Catalog nicht möglich. Problemumgehung: 1. Fügen Sie nach dem Upgrade der Domäne die neue Lizenz in der aktualisierten Domäne hinzu. 2. Deaktivieren Sie den Katalogdienst. 3. Ordnen Sie die neue Lizenz dem Katalogdienst zu. 4. Aktivieren Sie den Katalogdienst.
LDM-5226	Mit dem Schieberegler-Filter für ein benutzerdefiniertes integer-Attribut können Sie keinen negativen Wert auswählen. Problemumgehung: Konfigurieren Sie das benutzerdefinierte Attribut so, dass Filter auf Basis des Bereichs zugelassen werden.
LDM-5222	Wenn Sie einen Benutzer mit Lese- und Schreibberechtigung für eine Ressource im Katalog-Administrator konfigurieren, zeigt Enterprise Information Catalog anstelle der Zahl 1 die Gesamtanzahl der Ressourcen auf der Suchseite für den Benutzer an.
LDM-5220	Nachdem Sie die falschen Angaben in einer wiederverwendbaren Konfiguration korrigiert haben, die für eine Ressource verwendet wird, wirken sich die Änderungen nicht auf die Ressource aus.
LDM-5219	Wenn Sie benutzerdefinierte Attribute im Katalog-Administrator löschen, löscht Enterprise Information Catalog keine benutzerdefinierten Attribute aus dem Katalog. Problemumgehung: 1. Klicken Sie im Dialogfeld Anwendungskonfiguration auf Benutzerdefinierte Attribute . 2. Klicken Sie auf Hinzufügen . 3. Löschen Sie im Fenster Benutzerdefiniertes Attribut auswählen alle gelöschten benutzerdefinierten Attribute. 4. Klicken Sie auf OK .
LDM-5192	Für eine Apache Atlas-Instanz, die auf einem Kerberos-fähigen Hortonworks Data Platform (HDP)-Cluster ausgeführt wird, extrahiert die Apache Atlas-Ressource Quell- und Ziel-Informationen nur für Hive.
LDM-5188	Wenn Sie nach einem Objektnamen suchen, der einen Unterstrich (_) enthält, gibt die Seite mit Suchergebnissen kein Ergebnis zurück.
LDM-5081	Wenn Sie eine Informatica Axon-Ressource löschen, löscht Enterprise Information Catalog nicht das benutzerdefinierte Attribut, das dem Objekt aus dem Katalog zugewiesen wurde.
LDM-4345	Die REST API für <i>Beziehungen</i> gibt für dieselbe Abfrage unterschiedliche <code>levelCount</code> -Angaben zurück.
LDM-3912	Benutzerdefinierte Metadaten-Ressource extrahiert keine Verbindungsparameter für Business Intelligence-Metadatenquellen.

Fehler	Beschreibung
LDM-3735	Die Option Spaltenprofil ist fälschlicherweise für unstrukturierte Datenquellen aktiviert. Problemumgehung: Verwenden Sie für unstrukturierte Datenquellen die Option Datendomänenerkennung oder Spaltenprofil und die Option Datendomänenerkennung.
LDM-3557	Die Dateisystem-Ressource schlägt beim Scannen einer großen einzelnen JSON-Datei mit dem Fehler OutOfMemory fehl.
EIC-1837	Das Beziehungsdigramm zeigt keine Synonyme an.
EIC-1835	In der Ansicht Objektdetails eines Synonyms werden im Bereich Enthält Qualifizierer- und Mapping-Objekte der Quelle zusammen mit Spalten angezeigt anstatt nur Spalten.
EIC-1486	In der Ansicht Umwandlungslogik werden ungenaue Mapping-Namen für die Informatica Cloud Services-Umwandlungen angezeigt.

Informatica Connector Toolkit – Bekannte Einschränkungen (10.2)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben:

Fehler	Beschreibung
OCON-7420	Wenn Sie native Metadatenobjekte mit demselben Namen erstellen, wobei die Groß-/Kleinschreibung unterschiedlich ist, schlägt die Code-Generierung fehl. Problemumgehung: Verwenden Sie unterschiedliche Namen für verschiedene native Metadatenobjekte. (438203)
OCON-6520	Wenn Sie ein Attribut für ein natives Metadatenobjekt des Typs „Zeichenfolge“ mit einer festgelegten Max. Länge von 255 verwenden, wird die Max. Länge des Attributs nach der Codegenerierung fälschlicherweise auf 4000 festgelegt.
OCON-10257	Wenn Sie unter Linux den Lese- oder Schreibvorgang testen, schlägt der Test mit der folgenden Fehlermeldung fehl: <code>java.lang.UnsatisfiedLinkError</code>
OCON-10252	Unter Linux nimmt die Codegenerierung viel Zeit in Anspruch.

Intelligent Data Lake – Bekannte Einschränkungen (10.2)

Die folgende Tabelle beschreibt bekannte Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
IDL-5104	Betriebssystemprofile und Benutzer-Identitätswechsel werden für MapR nicht unterstützt.
IDL-4987	Wenn Sie sich bei Intelligent Data Lake ab- und wieder anmelden, wird die Registerkarte Visualisierung nicht in den Datenobjekt-Ansichten angezeigt.
IDL-4973	Wenn das Systemverzeichnis verschlüsselt ist, schlägt der Upload in die Hive-Datenbank fehl.
IDL-4955	In einem vollständig profilierten Datenobjekt werden Decimal-Daten als Nullwerte angezeigt, nachdem das Datenobjekt veröffentlicht wurde.
IDL-4832	Wenn das Datenobjekt Multibyte-Zeichen und Zeichen aus dem erweiterten ASCII-Zeichensatz enthält, werden in der Daten- und in der Tabellenvorschau jeweils falsche Daten angezeigt.
IDL-4089	Wenn Sie die Freigabe für ein Visualization Notebook aufheben, zeigt die Seite Objektdetails die Zeppelin-Willkommenseite an.
IDL-3615	Wenn Sie ein Visualization Notebook freigeben, zeigt die Seite Objektdetails die Zeppelin-Willkommenseite an.
IDL-3189	Beim Importieren von Daten oder Vorschau-Daten aus Azure SQL Data Warehouse schlägt der Vorgang fehl.
BDM-10566	Wenn Sie verschlüsselte Zonen im Cluster erstellen und die Mappings oder die Vorschau-Daten im nativen Modus ausführen, schlägt das Mapping fehl.

Intelligent Streaming – Bekannte Einschränkungen (10.2)

Die folgende Tabelle beschreibt bekannte Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
IIS-1155	Wenn Sie komplexe Datentypdefinitionen für ein Streaming-Mapping importieren, zeigt das Dialogfeld Komplexe Datentypdefinitionen importieren in der Dateiformat-Liste keine XML-Daten an.
IIS-1152	Wenn Sie für ein MapR Stream-Datenobjekt einen Vorgang zum Schreiben von Datenobjekten erstellen und versuchen, die Registerkarte Erweiterte Eigenschaften anzuzeigen, tritt eine Nullzeiger-Ausnahme auf. Problemumgehung: Wählen Sie im Mapping-Editor die Registerkarte Erweiterte Eigenschaften für den Datenobjekt-Schreibvorgang aus.
IIS-1138	Streaming-Mappings, die aus MapR-Streams lesen, schlagen gelegentlich mit folgendem Fehler fehl: Fehler beim Abrufen von Datensätzen

Fehler	Beschreibung
IIS-1121	<p>Wenn Sie Anwendungen auf einem MapR-Cluster ausführen, geschieht das Failover nicht, und der folgende Fehler tritt auf:</p> <pre>FEHLER StreamsListener fs/client/marlin/cc/listener/listenerimpl.cc:699 Thread: 26778 Rufbereite nicht abonnierte Partitionen suchen</pre>
IIS-1062	<p>Wenn Sie zwei gleichzeitige Streaming-Mappings ausführen, die von demselben Kafka-Broker gelesen werden, wobei ein Mapping eine Vereinigungsumwandlung und ein Mapping eine Joiner-Umwandlung enthält, werden die Mappings nicht ausgeführt, und in den Protokollen wird die folgende Warnung angezeigt:</p> <pre>WARN ConsumerCoordinator: Automatische Offset-Bestätigung fehlgeschlagen für Gruppe IIS-Kafka-DStream-Consumer-1499852337694: Bestätigung kann nicht abgeschlossen werden, weil die Gruppe die Partitionen bereits wieder ausgeglichen und einem anderen Element zugewiesen hat.</pre> <p>Problemumgehung: Führen Sie die Mappings nacheinander aus.</p>
IIS-924	Wenn Sie Spalten im XML-Format projizieren, schlägt das Streaming-Mapping fehl, wenn das XSD-Schema Definitionen für Namespaces und Referenzen enthält.
IIS-920	Wenn Sie XML-Payloads in Streaming-Mappings lesen, werden die im XSD-Schema angegebenen Standardwerte vom StaxXMLParser und vom StaxXMLGenerator nicht gelesen.
IIS-919	Wenn Sie XML-Payloads in Streaming-Mappings lesen, wird die im XSD-Schema angegebene Nillable-Einschränkung vom StaxXMLParser und vom StaxXMLGenerator nicht gelesen.
IIS-914	Sie können keine Attribute für einfache Elemente in XML-Payloads in Streaming-Mappings angeben.

Metadata Manager – Bekannte Einschränkungen (10.2)

Die folgende Tabelle beschreibt bekannte Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
MM-3208	Der Fehler wird angezeigt, wenn Sie die Ausführung des Ladevorgangs einer Geschäftsglossar-Ressource in vordefinierten Intervallen in der Kerberos-Umgebung planen.
MM-3204	<p>Die Migration von Ressourcen schlägt fehl, wenn Sie den Befehl <code>rmu</code> für die folgenden Ressourcen ausführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ERwin (Deprecated_10.0.0) - Cognos (Deprecated_10.0.0) - JDBC (Deprecated_10.0.0) - Microsoft SQL Server Integration Services (Deprecated_10.0.0) - SAP PowerDesigner (Deprecated_10.0.0)-Ressourcen
MM-3117	Wenn Sie eine Oracle Business Intelligence Enterprise Edition (OBIEE)-Ressource laden, zeigen die Protokolle der Ladevorgänge Warnungen für XSA-Felder (Extended Subject Area) an, nachdem Sie einen Mashup-Bericht in der visuellen Analyse für OBIEE 12 erstellt haben. Der Mashup-Bericht wird erstellt, wenn Sie Microsoft Excel-Spalten und Betreff-Beispielelemente in OBIEE 12 kombinieren.

Fehler	Beschreibung
MM-2927	Wenn Sie eine Objektverknüpfung für einen Begriff im Analyst Tool entfernen und die zugehörige Geschäftsglossar-Ressource im Metadata Manager neu laden, wird der Abschnitt Zugehörige Katalogobjekte nicht für den Geschäftsbegriff aktualisiert.
MM-2921	Metadata Manager unterstützt keine Extraktion von Visual Analyser-Projekten für Oracle Business Intelligence Enterprise Edition 12.
MM-2344	Wenn Sie eine Informatica Platform-Ressource laden, die ein Mapping mit einer SQL-Überschreibung enthält, analysiert Metadata Manager die SQL-Abfrage nicht oder erstellt keine der Abfrage zugeordneten Verknüpfungen.
MM-2074	Wenn Sie das Befehlszeilenprogramm „rmu“ für eine Ressource aus einer früheren Version von Metadata Manager ausführen, schlägt die Migration fehl. So schlägt die Migration beispielsweise fehl, wenn Sie rmu Version 10.1 für eine 9.6.1 HotFix 4-Ressource ausführen, die nicht auf 10.1 aktualisiert wurde und vom Upgradevorgang als veraltet markiert wurde. (461099)
MM-2064	Wenn Sie eine Oracle-Ressource inkrementell laden, werden in der Datei „mm.log“ einige Umwandlungsfehler zu eindeutigen Beschränkungen angezeigt. (460309)
BG-1127	Wenn Sie eine Business Glossary-Ressource laden, die Begriffsnamen mit umgekehrtem Schrägstrich (\) enthält, schlägt der Ladevorgang mit folgendem Fehler fehl: „Unvollständige Werte in Zeile <Nummer>“. (439498)

PowerCenter – Bekannte Einschränkungen (10.2)

Die folgende Tabelle beschreibt bekannte Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-14877	Sie können keine Fehleraktion angeben, wenn Sie ODBC als Providertyp für die Microsoft SQL Server-Verbindung verwenden. (442622)
PLAT-14860	Wenn Sie bei einer Microsoft SQL Server-ODBC-Verbindung die Optionen Providertyp und DSN verwenden über den Befehl „pmrep UpdateConnection“ aktualisieren, schlägt der Befehl fehl. (425055)
PLAT-14859	Die Sitzung hängt sich auf, wenn Sie auf einer Windows-Plattform eine Abfrage ausführen, die zum Laden eines Sybase IQ-Ziels eine externe Sybase IQ Loader-Verbindung verwendet, und auf das Server Datafile Directory nicht zugegriffen werden kann. Problemumgehung: Stellen Sie beim Ausführen des Mappings sicher, dass der Windows-Rechner, der den PowerCenter-Integrationsdienst hostet, Zugriff auf den Sybase IQ-Server hat. (423523)
OCON-7025	Wenn Sie sich unter AIX 7.1 unter Verwendung des Oracle 12c-Clients mit einer Oracle-Datenbank verbinden und die TLS 1.2-Verschlüsselung für den Oracle 12c-Client aktivieren, schlägt die Sitzung fehl.
OCON-10262	Der WSDL-Import schlägt fehl, wenn die Anforderungs- und Antwortelemente unterschiedliche Namespaces aufweisen.

Fehler	Beschreibung
IDQ-4271	Der PowerCenter-Integrationsdienst generiert eine irreführende Fehlermeldung, wenn ein Mapping mit Doppelquellen-Identitätsvergleich nicht ausgeführt werden kann und das Mapping aus einem nicht aktuellen Modellrepository stammt. (450540)
CORE-86	Es konnte nicht überprüft werden, ob die entsprechenden Berechtigungen für den Metadaten-Webdienst vorhanden sind. (392671)
CORE-5038	Wenn Sie ein Mapping oder Mapplet und einen Shortcut in das Mapping oder Mapplet in PowerCenter oder Repository Manager importieren, werden Beschriftungen unter Umständen auf die falsche Version des importierten Mappings bzw. Mapplets angewendet. Problemumgehung: Importieren Sie das Mapping bzw. Mapplet, bevor Sie den Shortcut importieren.

Profile und Scorecards – Bekannte Einschränkungen (10.2)

Die folgende Tabelle beschreibt bekannte Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
IDE-2794	Eine Nullzeiger-Ausnahme wird angezeigt, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: 1. Erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Datenobjekt, und ändern Sie den Namen des Ports. 2. Erstellen Sie ein Spaltenprofil im Datenobjekt. 3. Bearbeiten Sie das Profil und fügen Sie eine Regel hinzu. 4. Führen Sie das Profil aus.
IDE-2769	Wenn Sie eine SQL-Abfrage ausführen, die die Ansicht MRX_SC_RULE_METRICS verwendet, werden die Abfrageergebnisse nach einer unbestimmten Zeitspanne angezeigt.
IDE-2695	Wenn Sie im Developer Tool ein Spaltenprofil in einem logischen Datenobjekt erstellen und dem Profil einen Filter hinzufügen, wird die Filter-Vorschau nicht angezeigt.

Regelspezifikationen – Bekannte Einschränkungen (10.2)

Die folgende Tabelle beschreibt bekannte Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-18362	Wenn eine Regelspezifikation mehrere Regelsätze enthält und Sie auf einen Regelsatz klicken, wird der Regelsatz möglicherweise verschoben, um zu einem untergeordneten Element eines anderen Regelsatzes zu werden. Das Problem tritt auf, wenn die Regelspezifikation editierbar ist und Sie die Regelspezifikation vergrößern und verkleinern.
IDQ-4249	Das Analyst Tool liefert falsche Ergebnisse, wenn Sie eine Regelspezifikation testen, die ein Mapplet enthält, welches Sie anhand einer anderen Regelspezifikation erstellt haben. Das Problem tritt auf, wenn die Regelspezifikation, die das Mapplet erstellt hat, einen Regelsatz mit demselben Namen wie ein Mapplet im Modellrepository enthält. Problemumgehung: Melden Sie sich beim Analyst Tool ab und wieder an. Ignorieren Sie alle vom Analyst Tool angezeigten Fehlermeldungen. (439453)
IDQ-4246	Das Analyst Tool zeigt möglicherweise eine Fehlermeldung an, wenn Sie eine Regelspezifikation öffnen, die ein Mapplet enthält, welches Sie anhand einer anderen Regelspezifikation erstellt haben. Das Problem tritt auf, wenn Sie eine weitere Version des Mapplets erstellen, nachdem Sie das Mapplet in derselben Analyst Tool-Sitzung zur Regelspezifikation hinzugefügt haben. Problemumgehung: Melden Sie sich beim Analyst Tool ab und wieder an. Ignorieren Sie alle vom Analyst Tool angezeigten Fehlermeldungen. (439258)

Sicherheit – Bekannte Einschränkungen (10.2)

Die folgende Tabelle beschreibt bekannte Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-18566	Wenn eine sichere Domäne SAML-fähig ist und Sie sich beim Administrator Tool als SAML-Benutzer anmelden, zeigt das Administrator Tool das Benutzeraktivitätsprotokoll nicht an. Das Analyst Tool zeigt zwar das Benutzeraktivitätsprotokoll an, aber nicht den Namen des Benutzers im Feld Benutzer des Aktivitätsprotokolls.

Umwandlungen – Bekannte Einschränkungen (10.2)

Die folgende Tabelle beschreibt bekannte Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
PLAT-14817	Beim Hinzufügen von benutzerdefinierten Ports hängt die nicht wiederverwendbare REST-Umwandlung fälschlicherweise neue benutzerdefinierte Ports an gelöschte benutzerdefinierte Ports an. Problemumgehung: Erstellen Sie die Umwandlung neu. (407604)
PLAT-14795	Wenn Sie die ABORT ()-Funktion in einer Ausdrucksumwandlung verwenden, verarbeitet der Datenintegrationsdienst die Ausdrucksumwandlung nicht. Problemumgehung: Ändern Sie den Standardwert des Ausgabeports in 0 und führen Sie das Mapping erneut aus. (395353)
PLAT-14790	Wenn der Datenintegrationsdienst ein zwischengespeichertes Lookup und ein nicht zwischengespeichertes Lookup für die Datentypen „Uniqueidentifier“ von Microsoft SQL Server ausführt, gibt er nicht die gleiche Anzahl von Zeilen zurück. (387899)
PLAT-14695	Sie können keine Felder in die Ansicht Ports einer REST Web-Dienst-Verbraucher-Umwandlung kopieren. Problemumgehung: Fügen Sie Ports der REST-Webdienst-Verbraucher-Umwandlung manuell hinzu. (430163)

Drittanbieter – Bekannte Einschränkungen (10.2)

Die folgende Tabelle beschreibt bekannte Einschränkungen von Drittanbietern:

Fehler	Beschreibung
PLAT-14849	Wenn Sie auf AIX-Betriebssystemen die sichere Kommunikation mit einer SAP HANA-Datenbank auf AIX mit dem SSL-Protokoll aktivieren, werden Mappings unerwartet beendet. SAP-Ticket-Referenznummer: 0001101086 (410495)
PLAT-14827	Das Mapping schlägt in der Hive-Umgebung fehl, wenn der Benutzername oder das Passwort für eine IBM DB2-Zieltabelle mehr als acht Zeichen umfasst. In den Hadoop-Cluster-Protokollen wird der folgende Fehler angezeigt: Ursache: java.io.IOException: Die Ausführung des Mappings ist aufgrund des folgenden Fehlers fehlgeschlagen: WRT_8001 Fehler bei Verbindung mit Datenbank... WRT_8001 [Sitzung Write_EMP_OUT5_MAPPING 3285816766724683 Benutzername test_it2 DB Error -1 [IBM][CLI Driver] SQL30082N Verarbeitung der Sicherheit ist aufgrund von "24" ("USERNAME AND/OR PASSWORD INVALID") fehlgeschlagen. SQLSTATE=08001 Problemumgehung: Stellen Sie sicher, dass der Benutzername und das Passwort für die IBM DB2-Datenbank jeweils weniger als acht Zeichen beinhalten. (410437)
PLAT-14796	Wenn ein MySQL-Tabellenname Sonderzeichen enthält, importiert das Developer Tool nicht alle Spalten. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie DataDirect ODBC- und JDBC-Treiber zum Importieren der Metadaten verwenden. (395943) DataDirect-Ticket-Referenznummer: 00322369

Fehler	Beschreibung
PLAT-14658	Wenn Sie eine Vorschau von Daten aus der SAP HANA-Datenbank für einen Dezimal-Datentyp mit einer Genauigkeit von 38 Stellen anzeigen, wird die Datenvorschau fortlaufend ausgeführt. Wenn Sie das Mapping ausführen, schlägt die Mapping-Ausführung mit einer Fehlermeldung fehl. (414220) SAP-Ticket-Referenznummer: 0000624569 2015 (414220)
PLAT-14653	Beim Importieren von Metadaten des Typs Zeitstempel mit Zeitzone wird die Dezimalstellenanzahl als 0 anstelle von 6 für den Datentyp angezeigt. DataDirect-Referenznummer: 00310850 (413119)
OCON-9943	Wenn Sie Sqoop so konfigurieren, dass Zeitdaten aus einer Netezza-Datenbank importiert werden, schlägt das Mapping fehl. Apache-Ticket-Referenznummer: SQOOP-2978
OCON-9881	Wenn Sie Daten nach Oracle über Sqoop exportieren und die Spalten gemischte Groß-/Kleinschreibung enthalten, schlägt das Mapping fehl. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie das Mapping auf einem Cloudera-Cluster ausführen.
OCON-8786	Wenn Sie Sqoop so konfigurieren, dass Daten vom Datentyp CLOB oder DBCLOB an IBM DB2 z/OS-Ziele exportiert werden, schlägt das Mapping fehl.
OCON-8561	Wenn Sie Sqoop so konfigurieren, dass Daten vom Datentyp Money an Microsoft SQL Server-Ziele exportiert werden, schlägt das Mapping fehl.
OCON-8387	Wenn Sie TDCH und Sqoop konfigurieren und ein Mapping auf der Blaze- oder Spark-Engine ausführen, um Daten vom Datentyp Time zu exportieren, werden nur Millisekunden auf das Ziel geschrieben. Der Nanosekunden-Teil wird abgeschnitten. Cloudera-Ticket-Referenznummer: 124306
OCON-8332	Wenn Sie Sqoop so konfigurieren, dass Daten vom Datentyp CLOB oder DBCLOB an IBM DB2-Ziele geschrieben werden, schlägt das Mapping fehl.
OCON-7974	Wenn Sie Sqoop konfigurieren und ein Spaltenname Leerzeichen enthält, schlägt das Mapping fehl. Apache-Ticket-Referenznummer: SQOOP-2737
OCON-7687	Wenn Sie Daten über Sqoop exportieren und die Spalten gemischte Groß-/Kleinschreibung enthalten, schlägt das Mapping fehl.
OCON-7669	Wenn Sie Sqoop und OraOop konfigurieren und Daten an ein Oracle-Ziel exportieren, das gemischte Groß-/Kleinschreibung im Tabellennamen enthält, schlägt das Mapping fehl. Problemumgehung: Verwenden Sie den generischen Oracle JDBC-Treiber, um Daten zu exportieren.
OCON-7620	Wenn Sie Daten aus einer IBM DB2-Quelle über Sqoop importieren und der Tabellename gemischte Groß-/Kleinschreibung enthält, schlägt das Mapping fehl. Sqoop-JIRA-Problemnummer: SQOOP-3211
OCON-7505	Sqoop-Mappings, die Byte- oder Varbyte-Daten aus einer Teradata-Quelle lesen und diese in ein Teradata-Ziel schreiben, schlagen auf der Blaze-Engine fehl. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie Cloudera Connector Powered by Teradata verwenden. Cloudera-Ticket-Referenznummer: 124305

Fehler	Beschreibung
OCON-7504	<p>Wenn Sie Sqoop verwenden, um Daten vom Datentyp Timestamp aus einer Teradata-Quelle zu lesen und diese in ein Teradata-Ziel zu schreiben, werden nur Millisekunden in das Ziel geschrieben. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie das Teradata Parallel Transporter-Mapping auf einem Cloudera-Cluster und auf der Blaze-Engine ausführen.</p> <p>Cloudera-Ticket-Referenznummer: 124302</p>
OCON-7503	<p>Wenn Sie mit Sqoop Daten aus einer Teradata-Quelle lesen und in ein Teradata-Ziel schreiben, werden die Sekundenbruchteile beschädigt. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie den Cloudera Connector Powered by Teradata oder den Hortonworks Connector for Teradata verwenden und das Mapping auf der Blaze-Engine ausführen.</p> <p>Cloudera-Ticket-Referenznummer: 124306</p>
OCON-7459	<p>Wenn Sie Daten über Sqoop in ein IBM DB2-Ziel exportieren, schlägt das Mapping fehl, wenn alle folgenden Bedingungen zutreffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie erstellen oder ersetzen die IBM DB2-Zieltabelle zur Laufzeit. - Die Namen der IBM DB2-Zieltabelle oder Spaltennamen enthalten gemischte Groß-/Kleinschreibung. - Sie führen das Mapping auf einem Cloudera 5u8-Cluster aus. <p>Apache-Ticket-Referenznummer: SQOOP-3212</p>
OCON-7431	<p>Wenn Sie Daten aus einer Teradata-Quelle lesen und in ein Teradata-Ziel schreiben, werden die Sekundenbruchteile beschädigt. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie das Teradata Parallel Transporter-Mapping auf einem Hortonworks-Cluster und auf der Blaze-Engine ausführen.</p> <p>Cloudera-Ticket-Referenznummer: 124302</p>
OCON-7365	<p>Sqoop-Mappings schlagen auf MapR 5.2-Clustern fehl.</p> <p>Problemumgehung: Fügen Sie die folgende Eigenschaft in der mapred-site.xml-Datei auf allen Knoten des Clusters hinzu, und starten Sie die Hadoop-Dienste und den Cluster neu:</p> <pre><property> <name>mapreduce.jobhistory.address</name> <value><Host_Name>:10020</value> </property></pre>
OCON-7219	<p>Wenn Sie ein Sqoop-Mapping auf der Blaze-Engine ausführen, um Teradata-Fließkommadaten zu exportieren, werden die Daten nach dem Dezimalpunkt abgeschnitten.</p> <p>Cloudera-Supportticketnummer: 113716</p>
OCON-7214	<p>Sqoop-Mappings schlagen auf der Blaze-Engine fehl, wenn Sie eine benutzerdefinierte Abfrage mit der Sortieren-nach-Klausel zum Importieren von Daten verwenden.</p> <p>Sqoop-JIRA-Problemnummer: SQOOP-3064</p>
OCON-7213	<p>Das Sqoop-Programm berücksichtigt das Argument --num-mappers und das Argument -m nicht, wenn Sie Daten exportieren und das Mapping auf der Blaze- oder Spark-Engine ausführen.</p> <p>Sqoop-JIRA-Problemnummer: SQOOP-2837</p>
OCON-7211	<p>Wenn Sie ein Sqoop-Mapping zum Importieren von Daten aus oder zum Exportieren von Daten in Microsoft SQL Server-Datenbanken ausführen, die auf Azure gehostet sind, schlägt das Mapping fehl.</p> <p>Sqoop-JIRA-Problemnummer: SQOOP-2349</p>
OCON-417	<p>Sqoop liest die von Ihnen in der Datei oraooop-site.xml konfigurierten OraOop-Argumente nicht.</p> <p>Problemumgehung: Geben Sie im Mapping die OraOop-Argumente als Teil der Sqoop-Argumente an. (455750)</p>

Fehler	Beschreibung
OCON-2847	Das Laden einer Microsoft SQL Server-Ressource schlägt fehl, wenn TLS-Verschlüsselung für die Quelldatenbank aktiviert ist und es sich bei dem Metadata Manager-Repository um eine Microsoft SQL Server-Datenbank mit aktivierter TLS-Verschlüsselung handelt. (452471) Data Direct-Fallnummer: 00343832
OCON-1100	Wenn Sie Daten über Sqoop in eine IBM DB2 z/OS-Datenbank exportieren und das Batchargument nicht konfigurieren, schlägt das Mapping fehl. Problemumgehung: Konfigurieren Sie das Batchargument im Mapping und führen Sie das Mapping erneut aus. (459671) Apache-Ticket-Referenznummer: SQOOP-2980
OCON-1080	Wenn Sie Sqoop für ein Datenobjekt verwenden und seine Eigenschaften in der zugeordneten Lese- oder Schreibumwandlung aktualisieren, wird das Mapping mit einer IVector-Fehlermeldung beendet. Problemumgehung: Erstellen Sie ein neues Datenobjekt und ein neues Mapping. (453097)
IDE-1677	Wenn Sie ein Datendomänenerkennungs-Profil mit mehreren Datendomänen für MapR 4.0.2 Yarn oder MapR 4.0.2 Classic Hadoop-Verteilungsdateien ausführen, schlägt die Profilausführung fehl. (448529)
BDM-9585	Mappings schlagen auf der Spark-Engine fehl, wenn Sie ein SQL-Override für den Zugriff auf eine Hive-Ansicht konfigurieren. Apache-Spark-Ticket-Referenznummer: SPARK-21154.
BDM-8932	Komplexdatei-Datenobjekte können eine mehrzeilige JSON-Datei auf der Spark-Engine nicht parsen. Apache-Spark-Ticket-Referenznummer: SPARK-18352.
BDM-5478	Sie können keine Identitätswechselbenutzer oder Betriebssystemprofile verwenden, um Mappings auf einem Azure HDInsight-Cluster auszuführen, der ADLS oder WASB verwendet. HDInsight-Cluster, die ADLS oder WASB verwenden, sind Einzelbenutzercluster.
BDM-5431	Wenn die Blaze-Engine Mappings als Identitätswechsel-Benutzer auf einem MapR-Cluster ausführt, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: <code>[org.apache.hadoop.security.AccessControlException: User impUser3(user id 2002) does not have access</code> Problemumgehung: Deaktivieren Sie den Identitätswechsel des Benutzers. Legen Sie in den Hadoop-Verbindungseigenschaften im Bereich Allgemeine Eigenschaften als Identitätswechsel-Benutzer die Benutzer-ID des Benutzers des Datenintegrationsdiensts fest. MapR-Fall-Nummer 00045006.
BDM-4682	Ein Mapping schlägt fehl, wenn es eine Update-Strategieumwandlung enthält und auf ein partitioniertes Hive-Ziel auf einem Amazon EMR-Cluster schreibt. Hive-Problem 17221.
BDM-1363	Big Data Management auf der MapR Hadoop-Verteilung unterstützt die Verwendung von Betriebssystemprofilen nicht, wenn Sie Mappings mit der Blaze-Engine ausführen. MapR-Fall-Nummer 00045006.
BDM-10455	Einfügungen in eine zusammengefasste Tabelle können gelegentlich fehlschlagen, wenn Sie Hive unter Tez als Ausführungs-Engine verwenden. Das Problem ist wahrscheinlicher, wenn die Tabelle eine Hive ACID-Tabelle ist und vor den Einfügungen ein Löschvorgang ausgeführt wird. Apache-Ticket-Referenznummer: TEZ-3814.

Fehler	Beschreibung
BDM-10410	Bei IBM BigInsights- und Hortonworks-Clustern können Einfügungen in eine Hive-Zieltabelle unter Amazon S3 fehlschlagen, wenn die Tabelle für Transaktionen aktiviert ist.
BDM-10100	<p>Der Identitätswechsel wird nicht berücksichtigt, und Mappings schlagen auf einem MapR-Cluster fehl, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Datenintegrationsdienst verwendet Betriebssystemprofile. - Die Eigenschaft <code>hive.metastore.sasl.enabled</code> ist im Konfigurationssatz <code>hive-site.xml</code> auf <code>TRUE</code> festgelegt. <p>MapR-Fall-Nummer: 00052930.</p>

Arbeitsabläufe – Bekannte Einschränkungen (10.2)

Die folgende Tabelle beschreibt bekannte Einschränkungen:

Fehler	Beschreibung
MWF-1448	<p>Wenn eine Domäne beim Ausführen eines Arbeitsablaufs ein Failover von einem Gateway-Knoten zu einem anderen Gateway-Knoten ausführt, führt der Datenintegrationsdienst eine Mapping-Aufgabe erneut aus, die vor dem Domänenfehler begonnen wurde. Alle Mappings, die erneut ausgeführt werden, schlagen beim Wiederherstellen des Arbeitsablaufs fehl.</p> <p>Das Problem tritt auf, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Arbeitsablauf enthält mehrere parallele Mapping-Aufgaben und Command-Aufgaben zwischen zwei Inclusive-Gateways. - Die Größe des Batch-Ausführungspools gibt an, dass die Mappings in den Mapping-Aufgaben in mindestens zwei Batches ausgeführt werden müssen. - Sie können den Arbeitsablauf manuell wiederherstellen, oder der Arbeitsablauf wird automatisch wiederhergestellt, nachdem die Domäne das Failover ausgeführt hat. - Sie konfigurieren die Knoten in einem Gitter, und das Datenintegrationsdienst-Gitter führt den Arbeitsablauf aus.
MWF-1419	<p>Wenn eine Domäne beim Ausführen eines Arbeitsablaufs ein Failover von einem Gateway-Knoten zu einem anderen Gateway-Knoten durchführt, könnte der Datenintegrationsdienst ein Mapping erneut ausführen, das vor dem Domänenfehler abgeschlossen war.</p> <p>Das Problem kann auftreten, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Arbeitsablauf enthält mehrere parallele Mapping-Aufgaben zwischen zwei Inclusive-Gateways. - Die Größe des Batch-Ausführungspools gibt an, dass die Mappings in den Mapping-Aufgaben in mindestens zwei Batches ausgeführt werden müssen. - Die Domäne schlägt während der Ausführung der Mapping-Aufgabe und vor dem Beginn der Ausführung des letzten Mapping-Batches fehl. - Sie konfigurieren die Knoten in einem Gitter, und das Datenintegrationsdienst-Gitter führt den Arbeitsablauf aus.
MWF-1414	<p>Wenn der Datenintegrationsdienst während der Ausführung eines Arbeitsablaufs neu gestartet wird, meldet das Monitoring Tool unter Umständen nicht, dass der Arbeitsablauf in einen abgebrochenen Status gewechselt hat.</p> <p>Das Problem kann auftreten, wenn die Domäne verschiedene Modellrepository-Dienste verwendet, um die Arbeitsablauf-Metadaten zu speichern und den Arbeitsablauf zu überwachen.</p>
MWF-1396	Arbeitsablauf-Metadaten könnten in einer Blaze- oder Hive-Umgebung beschädigt werden, und der Arbeitsablauf wird unter Umständen nicht ausgeführt.

Fehler	Beschreibung
MWF-1369	<p>Das Monitoring Tool aktualisiert den Status von mehreren Arbeitsabläufen und Arbeitsablauf-Aufgaben nach einem Neustart der Domäne nur langsam.</p> <p>Das Problem kann auftreten, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Domäne verwendet verschiedene Modellrepository-Dienste, um die Metadaten des Arbeitsablaufs zu speichern und den Arbeitsablauf zu überwachen. - Wenn die Domäne neu gestartet wird, wird der Modellrepository-Dienst, der die Überwachung ausführt, nach dem Datenintegrationsdienst und dem Neustart der Arbeitsablauf-Engine neu gestartet. - Mehrere Arbeitsabläufe wurden ausgeführt, als der Domänenfehler aufgetreten ist. Zum Beispiel spiegelt die Überwachung den richtigen Status für Arbeitsabläufe, die je zehn parallele Mapping-Aufgaben enthalten, erst 90 Sekunden nach dem Neustart der Anwendungsdienste wider.
MWF-1340	<p>Wenn ein Arbeitsablauf parallele Mapping-Aufgaben enthält und Sie den Arbeitsablauf abbrechen, während die Mapping-Aufgaben ausgeführt werden, werden Mappings, die noch nicht gestartet wurden, dennoch ausgeführt.</p> <p>Das Problem tritt auf, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Anzahl der Mappings, die die Mapping-Aufgaben angeben, ist höher als der maximale Worker-Thread-Wert im Datenintegrationsdienst. - Sie brechen den Arbeitsablauf ab, während die Mappings, die der maximale Worker-Thread-Wert angibt, ausgeführt werden und der Start weiterer Mappings noch aussteht. <p>Problemumgehung: Erhöhen Sie den maximalen Worker-Thread-Wert.</p>

KAPITEL 4

In 10.2 zusammengeführte Notfall-Fehlerbehebungen

Informatica führte Notfall-Fehlerbehebungen (EBFs) aus früheren Versionen in Version 10.2 zusammen. Diese EBFs stellen Behebungen für Probleme bereit, die in früheren Versionen auftraten.

Eine Liste der EBFs, die in Version 10.2 zusammengeführt wurden, finden Sie im folgenden Artikel aus der Informatica-Wissensdatenbank: <https://kb.informatica.com/faq/7/Pages/19/517555.aspx>.

KAPITEL 5

Globaler Kundensupport von Informatica

Sie können sich telefonisch oder über den Online-Support mit einem globalen Support-Center im Informatica-Netzwerk in Verbindung setzen.

Die Telefonnummer des globalen Kundensupports von Informatica vor Ort finden Sie auf der Informatica-Website unter folgender Verknüpfung:

<http://www.informatica.com/us/services-and-training/support-services/global-support-centers>.

Als Mitglied des Informatica-Netzwerks können Sie den Online-Support unter <http://network.informatica.com> verwenden.